

RUND BLICK



Monatlich



Interessante
Veranstaltungen

► Seiten 9 - 12



Alles rund
um's Kind

► Seiten 14 + 15

47. Jahrgang Nr. 4 · 24. April 2025 www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!

Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68
www.warnholz-immobilien.de

„Zum Muttertag“



*Der Muttertag zählt zu den schönsten Tagen.
Sind's auch nur wenige Worte, die ich schrieb,
soll jede dieser Blumen herrlich sagen:
Ich danke Dir so sehr! Ich hab' Dich lieb!
(Friedrich Morgenroth)*

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr **0171 / 561 47 34**

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Ab Ende
April frische
Erdbeeren

**Hof
Soltau**
Gut zu wissen,
was man isst!



auf Wunsch geschält

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.hof-soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

@juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen



SEHEN, DAS MICH
B.I.G.EISTERT

schärfer, dynamischer, individueller

Mit B.I.G. - Biometrischen Intelligenten Gläsern

**R
RODENSTOCK**
Weil jedes Auge einzigartig ist.

Jetzt 100 €
Preisvorteil auf
biometrisch
exakte
Brillengläser
sichern.¹

¹Gutschein gültig bis zum 31.05.2025

höcker

optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Du Moritz“, rief er empört, „hast du schon gehört, was für eine Schweinerei Freddy passiert ist?“

„Du meinst Freddy, das Karnickel aus dem Garten unseres Nachbarn?“

„Wen denn sonst“, sagte Ossi.

„Keine Ahnung“, gähnte ich. „Erzähl!“

„Also“, begann Ossi, „Freddy hat doch schon seit Jahren einen Aushilfsjob als Osterhase hier bei uns im Supermarkt. Und stell dir vor: Diese Ostern durfte er nicht mehr herumhoppeln und die Kinder zum Lachen bringen, nein, jetzt stand da nur noch so ein umgemalter Schoko-Weihnachtsmann in den Regalen.“

„Und warum das?“, wunderte

ich mich. „Weil es jetzt nicht mehr Osterhase heißen soll sondern Sitzhase! Soll angeblich weniger diskriminierend sein, gegen wen auch immer.“

„Und wie findet Freddy das?“

„Der ist am Boden zerstört! Jetzt, wo er arbeitslos ist, landet er nächstes Ostern womöglich noch in der Bratröhre. Als Falcher Hase sozusagen.“

„Da fällt mir spontan was ein“, rief ich. „Quasi eine neue Geschäftsidee!“

„Und, die wäre?“

„Da die Supermärkte nach Ostern ja gleich wieder für Weihnachten planen, sollte er sich am besten jetzt schon für einen neuen Job bewerben. Und zwar nicht als Weihnachtsmann sondern gendernmäßig korrekt als Geschenkebringender. Passt doch, oder?“

„Moritz, du bist ein Genie!“



NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 4 x 1 Puzzle UP! „Dinosaurier“
- 3 x 1 Buch „Der große Anlageratgeber“
- 3 x 1 Buch „Outdoor Escape-Touren Hamburg“
- 3 x 1 Buch „Über den Wolken wohnen die Träume“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einschluss ist der 08.05.2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 22. Mai 2025

Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✕ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

☎ 24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de



www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne

„ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

Stut & Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre
Familientradition

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,
Anonym- und
Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle
Betreuung durch unser
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.
Moderne Floristik und
Dekoration.

Übernahme sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhänder AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer lang-jährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





**Weil wir in Rahlstedt
bleiben. Selbst wenn
andere gehen.**

Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

Die Hypo-Vereinsbank, Commerzbank und Ende April auch die Postbank verlassen Sie!

Kommen Sie zu uns und mehr als 40 Profis für alle Belange rund um ihre Finanzen helfen Ihnen bei mehr als nur dem Kontowechsel.

Ihr Haspa Team Rahlstedt freut sich auf Sie!

Haspa Filiale

Rahlstedter Bahnhofstraße 31

22143 Rahlstedt

Mo., Mi., Fr.: 9:30 bis 16:00 Uhr

Di., Do.: 9.30 bis 18:00 Uhr



haspa.de/beraterfinder

Meine Bank heißt Haspa.

Tierarzt auf Rädern



**Ihr Haus-Tierarzt
beim Tier zu Haus**

Dr. Imke Bartels



Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de

Änderung Wochenmärkte

(RB) Das Bezirksamt Wandsbek informiert über geänderte Zeiten der Wochenmärkte im April und Mai. Am Mittwoch, dem 30. April und am Mittwoch, dem 28. Mai findet, neben den bereits festgesetzten Wochenmärkten, der Wochenmarkt in Sasel, auf dem Saseler Markt, von 8 - 15 Uhr statt. Am Donnerstag, dem 1. Mai (Tag der Arbeit) und am Donnerstag, dem 29. Mai (Himmelfahrt), fallen alle Wochenmärkte aus.

Parkplätze entsiegeln

(RB) Die Wandsbek Koalition möchte den Bezirk fit für die Herausforderungen des Klimawandels machen. Angesichts der weiterhin zunehmenden Starkregenereignisse und Hitzetage ist die Fähigkeit des Bodens, Wasser aufnehmen zu können, von elementarer Bedeutung. Parkplätze sollen mit Hilfe von wasserdurchlässigen Oberflächen wieder für die natürliche Wasseraufnahme zugänglich gemacht werden. So kann Wasser versickern und die Belastung durch das Aufheizen

der Umgebung an Hitzetagen reduziert werden. Auf Beschluss der Koalition soll geprüft werden, ob Rasengittersteine oder versickerungsfähiges Pflaster ein geeignetes Mittel sind, die Wasseraufnahme des Bodens zu verbessern. Hier soll auch auf die Erfahrungen der Behörde für Verkehr und Mobilität (BVM) zurückgegriffen werden. Um mögliche weitere Handlungsschritte zu beschließen, sollen die Ergebnisse anschließend im Ausschuss für Mobilität vorgestellt werden.

Parken erlaubt

(dh) Die Buskehre Kielkoppelstraße in Rahlstedt-Ost darf ab sofort zum Parken von Autos genutzt werden. Das entsprechende Schild, das die Einfahrt zur Buskehre nur HVV-Fahrzeugen erlaubte, wurde ersatzlos entfernt. Sobald auch noch die Haltestellenschilder abgebaut sind, kann die gesamte Kehre solange zum Parken genutzt werden, bis sie irgendwann wieder von Bussen benötigt wird. „Im Quartier Kielkoppelstraße/Geesthachter Weg herrscht hoher Parkdruck.

Es wird viel am Fahrbahnrand geparkt, teilweise verbotenerweise auch auf den Grünstreifen. Mit der ungenutzten Buskehre wird hier jetzt bis auf Weiteres wichtiger Parkraum zur Verfügung gestellt“, sagt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter. Auf seinen Vorschlag hin hatten SPD, Grüne und FDP in den Regionalausschuss Rahlstedt einen entsprechenden Antrag eingebracht, der einstimmig beschlossen wurde.

Vortrag Stauden

(RB) Am 6. Mai, von 19.00 - ca. 20.45 Uhr, wird im Begegnungszentrum Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, ein kostenloser Vortrag zum Thema Stauden angeboten. Stauden gelten als schwierig und arbeitsintensiv. Ihre Vielzahl ist verwirrend und das Wissen um ihr Gedeihen gering. Darum verschwinden immer mehr Gärten unter „pflegeleichtem“ Schotter oder Rasenflächen. Dabei liegt in

der Vielfalt der Stauden gerade die Chance auf einen wirklich pflegeleichten Garten. Der Hamburger Gartenplaner Jörg Pfenningsschmidt wird allen Gartenfreunden wertvolle Tipps und Hinweise zu einer nachhaltigen und schönen Staudenpflanzung geben. Der Abend richtet sich speziell an Privatpersonen, die ihrem heimischen Garten neues blütenreiches Leben verleihen möchten. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Klimaquartier Rahlstedt Ost

(dh) Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat das RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost als vorbildliches Klimaquartier ausgezeichnet. Als gutes Beispiel dienten hier die von der SAGA und mit RISE-Mitteln hergestellten Mieter- und Gemeinschaftsgärten im Grünzug Süd. Dort wurden die Wohnumfelder naturnah und klimafreundlich und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gestaltet und mit Wildblumen, Insektenwiesen, Nistkästen sowie einer insektenfreundlichen Wegebeleuchtung und einer Regenwasserspeicherung klimagerecht ausgestattet. Durch das BMWSB wurden durch den im Jahr 2023 gegründeten Beirat „Resiliente Stadtentwicklung - Klimaquartiere in der Städtebauförderung“ modellhaft Klimaquartiere in der Städtebauförderung identifiziert, um als „Best-Practice-Beispiele“ zu zeigen, wie klimabezogene Zielsetzungen in die Gebietentwicklung eingebettet werden können.

Entwässerungsgräben

(RB) Die Wandsbek-Koalition bringt „Aktionswoche Entwässerungsgräben“ auf den Weg, für mehr Schutz, Pflege und Verantwortung für die Straßengräben. Die Wassergräben in Wandsbek sollen mehr in den Blickpunkt der Bevölkerung geraten: Sie machen den Bezirk starkregen-resilient, bieten ein eigenes Biotop mit Lebewesen und Pflanzen und sorgen dafür, wenn sie gut funktionieren, dass die Keller der Anwohner nicht mit Regenwasser volllaufen. Wenn man die Länge aller Entwässerungsgräben in Wandsbek addiert, kommt man auf 186 Kilometer: Es ist also eine enorme Fläche, um die es dabei geht. Andererseits sind viele Anwohner und Anrainer nicht informiert, was sie selbst dazu beitragen können oder rechtlich sogar müssen, damit die Gräben vorm Haus auch funktionstüchtig bleiben. Die Bezirksversammlung hat

bei ihrer Sitzung am 3. April 2025 deshalb einstimmig den Antrag der Wandsbek-Koalition beschlossen, dass bereits bestehende, aber nur schwer online zu findende Informationen des Bezirksamtes ergänzt und aktualisiert und leichter auffindbar werden. Die Mehrheit der Abgeordneten stimmte zudem für die Einführung einer speziellen „Aktionswoche Entwässerungsgräben“, voraussichtlich jeweils im Herbst. Ziel ist, den Blickpunkt der Öffentlichkeit gezielt auf die Relevanz der Straßengräben zu richten. Spätestens zu diesem Anlass sollen die erneuerten und ergänzten Anlieger-Informationen auch in gedruckter Form in den Geschäftsstellen des Bezirksamtes bereitliegen. Zudem, so die Wandsbek-Koalition, eignet sich eine solche Themen-Woche auch für Projekttag und Exkursionen für Schüler.

Neuer Kreisvorsitz

(RB) Auf ihrer Kreismitgliederversammlung (KMV) am 5. April haben die GRÜNEN Wandsbek einen neuen Kreisvorsitz gewählt. Die Nachwahl wurde erforderlich, da Justin Orbán - wie bereits länger geplant - sein Amt als Kreisvorsitzender niedergelegt hatte, um sich verstärkt seiner Aufgabe als Fraktionsvorsitzender der Bezirksfraktion zu widmen. Zu seinem Nachfolger an der Spitze der Wandsbeker Grünen hat die Versammlung Matthias Beilicke gewählt, der nun gemeinsam mit Mechthild Weber die Doppelspitze des Kreisverbandes wieder komplett macht. Seine Position im erweiterten Vorstand hat die Versammlung mit Marius Kiemer nachbesetzt. Neben der Wahl des neuen Kreisvorsitzes standen



Mechthild Weber & Matthias Beilicke (v.l.n.r.) (Foto: GRÜNE Wandsbek)

weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Es wurden zwei Rechnungsprüfer für das Jahr 2024 gewählt und der Haushalt für 2025 verabschiedet. Darüber hinaus standen ein Bericht der Rechnungsprüfung 2023 sowie eine Wahlachsele auf der Agenda.

Öko-Eier erkennen

(dh/BUND) Zu einem fröhlichen Frühstück gehört das gute Gefühl, keine Eier aus Tierquälerei auf den Tisch zu bringen. Dazu muss man den Stempelcode entziffern. Patrick Müller, Agrarexperte beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), rät, Eier mit der ersten Ziffer Null (Öko-Haltung) zu wählen, weil sie die höchsten gesetzlich definierten Tiererschutz- und Umwelt-Standards erfüllen. In der ökologischen Landwirtschaft haben die Legehennen viel Auslauf. Ihr Futter genügt Bio-Standards und unterstützt damit die Biodiversität auf landwirtschaftlichen Flächen. Besonders gut für Tiere und Natur sind Eier aus mobilen Ställen. Hier bekommen die Hühner regelmäßig frisches Gras. Die erste Ziffer gibt an, wie die Hühner gehalten werden.

0: Ökologische Haltung und Bio-futter: Der höchste gesetzlich verankerte und kontrollierte Standard.

1: Freilandhaltung: genügend Auslauf, aber mehrere zehntausend Tiere pro Stall und konventionelles Futter.

2: Bodenhaltung: Kein Käfig, aber zu wenig Platz, kein Auslauf, nicht empfehlenswert.

3: Käfighaltung (auch „Kleingruppen“ oder „Kleinvoliere“): inakzeptable Tierquälerei. In deutschen Supermärkten fast gar nicht mehr zu finden.

Die Buchstaben verraten das Herkunftsland. So steht etwa „DE“ für Deutschland oder „NL“ für Niederlande. Die zwei Ziffern hinter den Länderkürzel geben das Bundesland an. Die folgenden Nummern geben Auskunft über den landwirtschaftlichen Betrieb und den Stall, aus dem die Eier stammen.

Infostand

(RB) Am Sa., den 3. Mai, von 10 – 12 Uhr, lädt vor dem Rahlstedt Center in der Schweriner Straße die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies zu einem Infostand ein. Dort wird sie alle Fragen beantworten, die Bürger zur aktuellen Landespolitik haben. Astrid Hennies: „Ende März hat sich die neue Bürgerschaft konstituiert. Wir als SPD stellen mit 45 Abgeordneten weiterhin die stärkste Fraktion. Und auch Koalitionsverhandlungen mit den Grünen verlaufen planmäßig und konstruktiv – bis Ende des Monats sollen sie abgeschlossen sein. Läuft alles wie

geplant, werden wir als SPD auf unserem Parteitag Ende April über den Koalitionsvertrag abstimmen. Anfang Mai könnte Peter Tschentscher dann wieder zum Ersten Bürgermeister unserer Hansestadt gewählt werden.

Welche Fragen haben Sie zu den Zielen unserer Politik für die nächsten fünf Jahre?

Was liegt Ihnen für Hamburg und Rahlstedt am Herzen? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen gerne an das Bürgerbüro von Astrid Hennies unter Tel.. 040 - 689 445 20 oder an buergerbuero@astrid-hennies.de.

Open-Air-Kino

(RB) Was in anderen Hamburger Bezirken schon sehr gut angenommen wird, soll es nun auch im bevölkerungsreichsten Bezirk Wandsbek geben: Open-Air-Kino und damit schöne Sommerabende mit Freunden und Familie und entspanntem Beisammensein. Dass der Vorschlag der Wandsbek Koalition bei den Mitgliedern der Bezirksversammlung auf große Gegenliebe stieß, zeigte sich gleich nach der Antrags-Vorstellung: Viele der Bezirksabgeordneten erinnerten sich an eigene schöne Momente und trugen gleich noch allerlei Ideen dazu bei, wo ein passender Standort sein könnte und was bei der Einrichtung noch zu beachten wäre. Mit einem einstimmigen Ja zum Antrag der Wandsbek-Koalition startet jetzt die Suche nach einem passenden Ort, mit Vorschlägen können sich auch die

Wandsbeker Bürger gern per E-Mail beteiligen unter presse@fdp-fraktion-wandsbek.de.

Tessa Gesch, Fraktion der Grünen Wandsbek: „Gerade für junge Menschen fehlen in Wandsbek oft niedrigschwellige Kulturangebote, bei denen Begegnung ohne Konsumzwang möglich ist. Open-Air-Kinos schaffen genau solche Räume: Sie sind frei zugänglich, offen, inspirierend – und sie holen die Kultur dorthin, wo die Menschen sind. Statt allein vor dem Bildschirm zu sitzen, erleben Jugendliche hier Gemeinschaft unter freiem Himmel. Sie lachen zusammen, diskutieren Filme, entdecken Neues. Das stärkt den sozialen Zusammenhalt und fördert kreative Teilhabe. Wir sehen darin eine große Chance, unsere Stadteilkultur jugendnah und zeitgemäß weiterzuentwickeln.“

2. Aufzug abgelehnt

(RB) Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek forderte im September 2024 in einem Antrag eine Barrierefreiheit am U 1-Bahnhof und Busbahnhof Wandsbeker Markt durch einen 2. Aufzug zu sichern. Der Bahnhof Wandsbek Markt mit Busanlage und U-Bahn ist einer der meistfrequentierten Verkehrsknotenpunkte in Hamburg. Der ZOB und die U-Bahn Wandsbek Markt haben täglich insgesamt 114.000 Ein- und Aussteigende. Für den barrierefreien Zugang steht lediglich ein Personenaufzug außerhalb der Busanlage auf dem Wandsbek Markt hinunter zum Bahnsteig der U-Bahn zur Verfügung. Dieser vorhandene Personenaufzug (Baujahr 2005) soll bereits nächstes Jahr erneuert werden. Die Politiker hatten die Behörde für Verkehr und Mobilität und die Hochbahn zu einer Teilnahme an der Ausschuss-Sitzung eingeladen, um über die Barrierefreiheit zu sprechen. Dies lehnte die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende ab und sprach sich zugleich gegen einen 2. Aufzug am Umsteigebahnhof Wandsbek Markt aus. Erst wenn alle bestehenden Schnellhaltestellen mit einem Aufzug barrierefrei erreichbar seien, werde für 2. Aufzüge zu entscheiden sein (Drs. 22-1168). Zudem gab die Fachbehörde keine Auskunft, ob die Bezirksversammlung mit in die Planungen der Ersatzverkehre, die während der Erneuerung des bestehenden Aufzuges notwendig wären, eingebunden werden.

Konkrete Vorschläge der CDU, wie eine barrierefreie Shuttle-Lösung vom U-Bahnhof Wandsbeker Chaussee durch die Verlängerung der Linien 10, 163 und 263 für die Dauer der Sanierung des bestehenden Aufzuges, wurden von BVM nicht aufgegriffen. Dazu Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Wir lassen uns von der



Dr. Natalie Hochheim mit dem Bürger Gerrit Lehmann, der den Aufzug am Wandsbeker Markt fast täglich benutzt

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende nicht abschütteln. Der Umsteigebahnhof Wandsbek Markt ist einer der meistfrequentierten Verkehrsknotenpunkte in Hamburg. Wenn die Fachbehörde schon einen 2. Aufzug für die nächsten Jahre ablehnt, dann muss zumindest für die Zwischenzeit der Erneuerung des bestehenden Personenaufzuges, ein barrierefreier und verlässlicher Busverkehr über den Linienverkehr als temporäre Alternative eingerichtet werden.“ Dazu Jörg Stahl, von der CDU als Mitglied für den Inklusionsbeirat Wandsbek benannt: „Der Ausfall des Aufzuges müsste auch so kurz wie möglich ausfallen und dürfte nicht wie im Falle des S-Bahnhofs Barmbek mehrere Jahre bis zur Wiederinbetriebnahme andauern. Zudem sollte die Kommunikation über die mangelnde Barrierefreiheit besser laufen als bei den Brückenarbeiten am Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt. In einem Antrag werden wir erneut auf die Behörde für Mobilität und Verkehrswende zugehen und eine vernünftige Lösung fordern.“ (Foto: CDU-Fraktion Wandsbek)

KulturWerk

(RB) Am Sa., den 26. Apr., um 19.30 Uhr, wird im Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg, ein Liedermacherabend mit Alexander Reuter und Feli angeboten. Am Sa., den 3. Mai, um 12 Uhr, findet die Vernissage zur Ausstellung „NATÜRLICH!“ mit Texten von Sonja Struwe und Malerei von Sabina Kisvari statt. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Mai. Am So., den 4. Mai, um 11 Uhr findet „Rahlstedt singt“ statt. Am Mo., den 5. Mai, um 17 Uhr, wird „wortreich“ angeboten. Am Di., den 6. Mai.,

um 19.30 Uhr, wird wieder die Offene Bühne angeboten, am Do., den 8. Mai, um 19.30 Uhr, erzählt Kriminal-Hauptkommissar i.R. Waldemar Paulsen Kiezgeschichten „Meine Davidwache“, am So., den 18. Mai, um 16 Uhr, gibt es „Geschichten zum Träumen“, am Do., den 22. Mai, um 19.30 Uhr, wird ein Lichtbildvortrag „Nordische Landschaften“ über Skandinavien angeboten. Am So., den 27. Apr., um 18 Uhr, spielt in der Dankeskirche, Kielkoppelstr. 51, die Big Band „Jazzed Up“.



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF



FLEISCHEREI UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de

HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114

Tel.: 040 /644 97 83



**GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für
HAUSGEMACHTE GRILL-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

Angebote im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet 21.7. (6x), immer montags von demnächst immer mittwochs 16.45 – 17.45 Uhr, wird der von 18.15 – 19.15 Uhr, ein Rücken-Workout an. Vom 3.6. 16.6. – 21.7. (6x), immer 16.9. (10x) immer dienstags montags von 18 – 19 Uhr, wird der Kurs „Yoga und Entspannung“ angeboten. Vom 4.6. – 9.7. (6x) mittwochs von 9.45 – 11.00 Uhr läuft der Kurs „Karate 60+“. Vom 5.6. – 7.8., immer donnerstags von 20.00 – 21.15 Uhr, gibt es den Kurs „Ashtanga Yoga“. Vom 16.6. –

21.7. (6x), immer montags von 16.45 – 17.45 Uhr, wird der Kurs „FASZIO @“ angeboten. Vom 16.6. – 21.7. (6x), immer montags von 18 – 19 Uhr, wird der Kurs „BOOSTAR @ - Erlebens- schiefer unendliche Lebensfreude!“ angeboten. Kurzfristig fängt am 8.5., ein Kurs „Qigong im Park!“ (6x), immer donnerstags von 17 – 18 Uhr an. Alle Kurse sind online buchbar auf www.tusberne.de.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Do., den 22. Mai, um 19 Uhr, findet im Bürgerhaus in Meiendorf, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, die Musikbühne Meiendorf statt. Es warten auf die Gäste drei Kurz-Konzerte mit gemischten Bands oder Duos. Am Di., den 15. Mai, ab 18 Uhr, findet ein Dixie-Swing-Abend statt. Am Sa., den 17. Mai, um 19 Uhr, lädt das kul-

tige Improtheater-Ensemble Moinpro zu einem spannenden Theaterabend ein. Am So., den 18. Mai, um 14 Uhr, wird „Die kleine Grünzeugtour“ – leckere und nahrhafte Pflanzen entdecken, angeboten. Am Mi., den 21. Mai, um 17 Uhr, findet das nächste Feierabendsingen statt. Weitere Infos und Tickets unter www.bim-hamburg.de.

Konzert

(RB) Am So., den 25. Mai, um 15.30 Uhr, findet im Gemeinschaftshaus Berne, ein Konzert des Kulturkreises Berner Schloss statt. Frisch, unverbraucht und stets elegant präsentieren Cole Chandler und das Rainer Schnelle Trio ein Programm mit Songs, die von unsterblichen Song-

writern wie Irving Berlin, Cole Porter und George Gershwin geschrieben wurden. Cole Chandler folgt den Spuren Frank Sinatras und Tony Bennetts. Karten ab dem 28.4. bei der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Angebote Meiendorfer SV

(RB) Der Meiendorfer SV bietet neue Kurse auch für Nichtmitglieder, wie zum Beispiel vom 28.4. – 19.5. (4x), immer montags von 18.30 - 19.45 Uhr, „Qi Gong mit Tai Chi“, vom 6. – 27.5. (4x), immer dienstags von 18 – 19 Uhr, „Strong Back“, vom 13.5. – 03.06. (4x), immer dienstags von 10.15 – 11.15 Uhr, „Rheuma / Fibro Gymnastik“. Anmeldung unter info@meiendorfersv.de oder unter Tel.: 040 - 678 80 82. Zudem gibt es freie Plätze in den Gruppen „Boxen für Kinder & Jugendliche“ ab 10 Jahren, die sich montags und mittwochs von 17 - 18 Uhr in der Schulsporthalle Deepenhorn 1, 22145 Hamburg, treffen und in der Gruppe „Kindertanz“ ab 3,5 Jahren, die sich freitags um 15 Uhr im Tanzhaus Meiendorf, Meiendorfer Weg 1, 22145 Hamburg, trifft. In den Gruppen darf 2x kostenfrei geschnuppert werden. Weitere Infos unter www.msvhamburg.de.

teatime classics Berne

(RB) Am So., den 18. Mai, um 16 Uhr, lädt in das Gemeindehaus der Friedenskirche Berne, Lienaustraße 6, 22159 Hamburg, die Kirchengemeinde Farmsen Berne zu ihrem nächsten Konzert der Konzertreihe teatime classics Berne ein. Die Gäste erwartet der 16-jährige Yanhao Yang aus Hamburg, ein hochbegabter Pianist mit einer tiefen Leidenschaft für klassische Musik. Er wird ein anspruchsvolles Programm u.a. Werke von Schumann, Beethoven und Prokofjew zu Gehör bringen. Geboren in

China, entdeckte er bereits mit vier Jahren seine Leidenschaft für das Klavierspiel und zeigte früh außergewöhnliches Talent. Nach zahlreichen Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettbewerben begann Yanhao Yang 2022 sein Jungstudium an der Hochschule für Musik in Detmold. Im Juni 2023 bestand der damals 15-Jährige die Aufnahmeprüfung für den Bachelor-Studiengang Künstlerische Ausbildung (KA) im Fach Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Pilgerwanderung

(RB) Am Mi., den 21. Mai, um 10 Uhr, laden die Diakonin i.R. Helga Westermann und die Gemeindepädagogin Maice Hopert aus den Gemeinden Meiendorf-Oldenfelde und Farmsen-Berne zur Pilgerwanderung ein. Die Teilnehmer erkunden den Parkfriedhof Ohlsdorf und lassen sich von dem Reichtum der Schöpfung

inspirieren. Diese Tour umfasst etwa 6 km. Treffpunkt ist am Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof. Bitte denken Sie jeweils an Verpflegung, wettergemäße Kleidung und eine Sitzunterlage. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 19. Mai bei maice.hopert@kirche-in-farbe.de oder unter Tel.: 645 17 84.

Impfberatung

(RB) Am Do., den 2. Mai, von 10 – 14 Uhr, wird im Begegnungszentrum Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, eine kostenlose Beratungen bei allen Fragen rund um das Thema Impfen und dazugehörige

Vorsorgemaßnahmen durch das Impfzentrum Hamburg angeboten. Bringen Sie am besten Ihre Impfausweis mit und lassen Sie sich beraten und wenn nötig können Sie sich auch gleich impfen lassen!

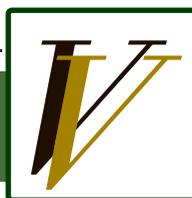
Brücke wird saniert

(dh) Im Rahmen umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf der Walddörferbahn zwischen den Haltestellen Berne und Ohlstedt/Großhansdorf wird auch die U-Bahn-Brücke über den Meiendorfer Weg grundsaniert. Die Arbeiten haben Mitte Februar begonnen und sollen bis Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. Ziel der Maßnahme ist es, die Brücke aus dem Jahr 1918 für die kommenden Jahrzehnte sicher und zuverlässig nutzbar zu machen – und dabei den historischen Charme der U-Bahnbrücke zu erhalten. Die Bauarbeiten gliedern sich in mehrere Abschnitte: Zunächst wurde die Baustelle eingerichtet und das Gerüst aufgebaut. Anschließend hat die Erneuerung des Korrosionsschutzes begonnen – aktuell auf der Nordseite der Brücke, danach auf der Südseite. In einem weiteren Schritt werden die Stahlbe-

tonwiderlager saniert, zunächst im Süden, dann im Norden. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Straßenraum wiederhergestellt, also Fahrbahn und Gehwege wieder in Ordnung gebracht. Während der gesamten Bauzeit bleibt der Meiendorfer Weg im Bereich der Brücke für den Autoverkehr in beide Richtungen befahrbar, allerdings nur einspurig. Zum Einsatz kommt eine Baustellenampel, die den Verkehr an dem Engpass regelt. Auch der Busverkehr der MetroBus-Linie 24 wird weitgehend planmäßig weitergeführt werden – die Haltestelle Richtung U Volksdorf wurde lediglich provisorisch um einige Meter Richtung Farmsener Landstraße verlegt. Anwohnende und Verkehrsteilnehmende sollten sich während der Arbeiten auf Bau- lärm einstellen. Gearbeitet wird montags bis freitags zwischen 7 Uhr und spätestens 20 Uhr.

VOLKSDORF

Anzeigensonderveröffentlichung



Neues Clubhaus



(RB) Da die Mitgliederzahl der Tennisabteilung des Walddorfer SV in den letzten Jahren stetig gewachsen ist, wurde 2023 angeregt, das alte, baufällige Clubhaus durch ein neues Clubhaus zu ersetzen. Geplant war ein zweistöckiges, modernes Gebäude mit Umkleiden sowie einem größeren Raum für Geselligkeit, einer kleinen Küche mit Bartresen, Stühlen und Tischen sowie einer überdachten Terrasse mit Blick über die Tennisanlage. Das neue Clubhaus sollte ein Treffpunkt für alle Mitglieder auf der Anlage werden und auch anderen Sportlern zur Verfügung stehen. Möglich wurde das Projekt allerdings nur aufgrund einiger Großspenden und kostenfreier Planungsleistungen, die über 30% der Gesamtkosten ausmachten. Weitere Anteile konnten durch Zuschüsse des Hamburger Sportbunds und Eigenmittel des Walddorfer Sportvereins finanziert werden. Baubeginn war im Oktober 2023. Mit dem Beginn der Outdoor-Saison wird das neue Clubhaus nun am 26. April feierlich eingeweiht und den Mitgliedern zur Nutzung übergeben. Zu der Eröffnung um 14.50 Uhr sind alle Mitglieder, aber auch Noch-Nichtmitglieder, Sportinteressierte und Neugierige herzlich eingeladen. Ab 15 Uhr folgt auf der Anlage dann der Saisonstart Tennis, mit einem Show-Match der Trainer, einem Späßturnier für Kinder und Erwachsene sowie zahlreichen Kinderaktionen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine Online-Registrierung über walddorfer-sv.de erforderlich. (Foto: Walddorfer SV)

„Weisheit des Glücks“

(RB) Am Do., den 24. Apr., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Weisheit des Glücks“ gezeigt. Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama 2024. In einem seiner letzten Auftritte nimmt Sie der Botschafter des Mitgefühls mit auf eine Reise zur Quelle des Glücks. Nach einem langen und bewegten Leben im Spannungsfeld zwischen tibetisch-buddhistischen Traditionen, der westlichen Welt und der globalisierten Gesellschaft, betrachtet der Dalai Lama unsere heutige Welt, die mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften am Rande eines drohenden Klimakollapses steht und um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft. Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert er Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben. Der Nobelpreisträger zeigt uns, wie wir über persönliche Entfaltung hinaus, zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen. Dieser Abend mit dem Dalai Lama erfreut tiefgründig.

Boulangier Trio

(RB) Am So., den 11. Mai, um 11 Uhr, findet im Wagnerhof Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 48, ein Festkonzert zur Jubiläumssaison „50 Jahre Volksdorfer Konzerte junger Künstler“ mit dem Boulangier Trio statt. Ab 10.30 Uhr gibt es einen Empfang. Gespielt werden Werke von Beethoven, Lili Boulanger und Schumann. Karten gibt es bei der Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe 31. Restkarten an der Abendkasse.

Kulturkreis Walddorfer

(RB) Am Di., den 6. Mai, um 19.30 Uhr, findet in der Ohlen-dorf'sche Villa, ein Erzählkonzert: Die Klage der Rohrflöte. Musikalische Märchen aus Mittelasiens statt. In ihrem Konzert entföhren Sie der tadtschische Meistertrommler Khayrullo Dadoboev und die Mittelasiexpertin mit Volksdorfer Wurzeln Dr. Uta Schilling in die faszinierende Welt der Legenden, Erzählungen und Rhythmen Mittelasiens. (VVK ab sofort). Am Di., den 20. Mai, um 19.30 Uhr, wird ein Edith-Piaf-Abend angeboten. Mitten ins Herz treffen Julia Kock mit ihrem Gesang und ihren einfühlsamen Moderationen und der Akkordeonist Frank Grischek mit seinem facettenreichen Spiel – fast so, als wäre die Piaf niemals von uns gegangen. (VVK ab 6.5.) Tickets in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse.

Fledermausführung

(RB) Am Di., den 6. Mai, um 20.15 Uhr, findet in Volksdorf vom BUND eine Fledermausführung statt. Nach einer kleinen Einführung über die Besonderheiten, Lebensweisen und Gefahren für die Tiere, sowie über Ängste und Vorurteile, werden sich die Teilnehmer auf die Pirsch begeben. Mit Hilfe eines Detektors wird versucht ein paar der hier vorkommenden Arten zu entdecken. Anmeldung bis zum 5. Mai per E-Mail an anmeldung@bund-hamburg.de oder unter Tel.: 040 – 600 36700. Weitere Infos unter <https://shorturl.at/HpKix>.

KAMPFKUNST

Tag der offenen Tür

Eintritt
frei!

Showprogramm
15:00 – 16:00 Uhr

Mitmachtraining
16:00 – 18:00 Uhr

Karate Judo
Tai Chi Thai Boxen
Aikido Capoeira Haidong Gumdo



Kaffee, Getränke und Snacks aus der Sportsbar

Sa., 10.05.2025

15:00 – 18:00 Uhr
Walddorfer Sportforum,
Halenreie 32 – 34, 22359 Hamburg

Walddorfer SV



Hamburg



SENIOREN | HEUTE

Seniorenvertretung in Wandsbek

(RB) Am 8. April 2025 hat die neue Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek in Anwesenheit von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff in ihrer konstituierenden Sitzung einen neuen Vorstand gewählt.

Als neuer Vorsitzender wurde Norbert Gabbert aus Bergstedt gewählt, der bereits in den letzten Jahren als Vorsitzender tätig war. Zu seiner Stellvertretung wurden Karin Kosbü und Dr. Klaus Curth aus Wandsbek gewählt. Mitglieder der Seniorendelegiertenversammlung konnten alle interessierten Bürger über 60 Jahre mit Hauptwohnsitz im Bezirk Wandsbek werden. Die Versammlungen finden zweimal jährlich statt. Dabei werden Probleme und Sorgen der Wandsbeker Seniorinnen und Senioren thematisiert und Möglichkeiten der Abhilfe initiiert.



Vorstand Seniorendelegiertenversammlung Wandsbek (v. links nach rechts: Norbert Gabbert, Karin Kosbü, Dr. Klaus Curth) (Foto: Seniorendelegiertenversammlung Bezirk Wandsbek)

Digitalschulungen

(RB) Der Kulturkreis Walddörfer bietet einmal im Monat, montags um 18.30 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa, eine Digitalschulung für Senioren durch kostenfreie Schulungen. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsserie, sondern Anmeldungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen.

Die nächsten Termine sind am 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli. Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über www.kulturkreis-walldoerfer.de, telefonisch unter Tel.: 040-84305824 oder per E-Mail an digital-dabei@kulturkreis-walldoerfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.

Stadtrundgang

(RB) Am Mo., den 19. Mai, um 9.10 Uhr, findet von der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde, der Salon 60gold für Leute in den goldenen 60ern statt. Gemeinsam, geistreich und günstig – ist das Motto. Beim Stadtrundgang mit Hinz&Kunzt gehen die Teil-

nehmer rund zwei Stunden zu Fuß durch Hamburgs City und werden für das Leben als Mensch ohne Obdach sensibilisiert. Treffpunkt ist auf dem Bahnsteig U-Bahn Oldenfelde. Anmeldung bei Pastor Karsten Fehrs karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de.

Begleitete Seniorenreisen

15.-20. September 2025

Klaipėda - das ehemalige Memel



Seit 24 Jahren für Sie da – wir passen uns Ihrem Tempo an!

Rana Meske · 22393 Hamburg-Sasel

Tel. 601 46 53 oder 0174 - 93 76 291 · info@senioren-ausfluege.de

Stricktreff

(RB) Am Di., den 6. Mai, von 10 - 13 Uhr, wird im Begegnungszentrum Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, der nächste offene Stricktreff mit Wolfgang

angeboten. Stricken, häkeln, sticken, basteln, schnackeln, Sie auch gern? dann haben Sie hier die Gelegenheit dazu. Der Eintritt, Kaffee, Tee und Kekse sind frei.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



RESIDENZ
AM WIESENKAMP

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp. Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen. Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



residenz-wiesenkamp.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Anzeigensonderveröffentlichung



Abendmusik

(RB) Am So., den 18. Mai, um 18 Uhr, lädt in die Erlöserkirche Farmsen, Bramfelder Weg 23, 22159 Hamburg, das Walddörfer Kammerorchester zu einer Abendmusik ein. Gespielt wird Tomaso Albinoni: Sinfonia G-Dur, Malcolm Arnold: Concerto for Clarinet and Strings Nr. 1, Edvard Grieg: Nordische Weisen Op. 63 in D-Dur, Béla Kovács: Sholem-Alekhem, rov Feidman! for Clarinet in B and Strings, Mieczysław Karłowicz: Serenade für Streichorchester Op. 2. Als Solist spielt Christian Seibold Klarinette. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Essbare Kräuter

(RB) Am Do., den 7. Mai, von 16.45 - 18.45 Uhr bietet die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a 22143 Hamburg, einen naturkundlichen Spaziergang „Hamburgs wilde Küche: Essbare Kräuter an der Wandse“ an. Bei einem Spaziergang an der Wandse lernen die Teilnehmer essbare Kräuter kennen. Zurück in der Bücherhalle können dann verschiedene Zubereitungen des Frühlingsgrüns probiert werden. Lassen Sie sich überraschen und bereichern Sie die eigene Küche mit aromatischen Wildkräutern und Blütenköstlichkeiten auf dem Teller. Anmeldung unter rahlstedt@buecherhallen.de oder unter Tel.: 040 - 677 04 60. Eintritt frei.

Matthias Claudius

(RB) Am Di., den 29. Apr., um 19 Uhr, findet im Gemeindehaus der Christuskirche Hamburg-Wandsbek, Schlossstr. 78, 22041 Hamburg, der nächste Vortrag „Treffpunkt: Matthias Claudius“ mit dem Thema „Ich hab da' n Büchel geschrieben – Matthias Claudius und seine sämtlichen Werke“ statt. Schon im Alter von 35 Jahren begann Matthias Claudius, in Wandsbek seine „sämtlichen Werke“ herauszugeben. Er tat das auf eigene Initiative und auf eigenes Risiko und zunächst ohne einen Verlag. Der Versuch gelang, und es folgten im Laufe des dichterischen Lebens noch sechs weitere Bände dieser sämtlichen Werke, die er unter dem Namen seines Alter Egos „Asmus“ herausgab, mit dem er sich inzwischen als „Wandsbecker Bothe“ einen Namen gemacht hatte. Insgesamt wurden daraus acht Teile in sieben Bänden. Die Claudius-Gesellschaft in Wandsbek konnte jetzt diese sämtlichen Werke in ihren Erstauflagen aus dem 18. und beginnenden 19. Jahrhundert für ihr Archiv, das derzeit einen Bestand von ca. 1.800 Büchern aufweist, mit der Unterstützung durch Sondermittel des Bezirksamts Wandsbek erwerben. Damit ist ein besonderer Schatz der Literaturgeschichte nach Wandsbek zurückgekehrt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt: Matthias Claudius“ stellt Jürgen Wehrs, stellvertretender Vorsitzender der Claudius-Gesellschaft, den Erwerb der Öffentlichkeit vor und referiert über die verlegerischen Aktivitäten und Erfahrungen des Wandsbeker Dichters. Der Eintritt ist frei, über eine Getränke-spende wird sich geret.

„Outdoor Escape-Touren Hamburg“

(RB) Mit dem neuen Buch „Outdoor Escape-Touren Hamburg“ von Linnéa Bergsträsser, löst man spannende Rätsel und lüftet die Geheimnisse der Hansestadt – alles im eigenen Tempo. Jede der zehn Touren ist ein eigenes Abenteuer, das zu den schönsten Ecken führt. Versteckte Hinweise finden, Codes knacken und die Stadt erleben wie nie zuvor. Ein Mix aus Escape-Game und Stadtführung – perfekt für Entdecker und Rätsel-Fans! 192 Seiten, ISBN 978-3-7343-3153-4 (Foto: Bruckmann Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



Marschländer
ELBLOUNGE
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE

SCHLEMMEN SIE SICH DURCH UNSERE LECKEREN SPARGEL- UND MAISCHOLLENGERICHTE
MITTE MAI BEGINNT DIE MATJESSAISON

27.4. ab 13 Uhr
OPEN HOUSE - Zwei Herzensorte stellen sich vor!
Start ist in der Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchdeich 10, 21037 Hamburg

Wir präsentieren unsere Locations für Hochzeiten, Firmen- und Familienfeiern
Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elbloung.de

Öffnungszeiten: Do. bis Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00



Sonntags-Brunch
10.30-13.30 Uhr
kalte u. warme Speisen

Open House

(RB) Arne Meyer, Inhaber der Wein- und Friesenstube und der Marschländer Elbloungel und sein Team laden am 27. Apr., ab 13 Uhr zu einem Open House in beide Locations ein. Sie haben die Möglichkeit beide Herzensorte mit Ihren Außenanlagen für Ihre Traumhochzeit, Ihr Familienfest oder ein stilvolles Firmenevent kennenzulernen. Start ist in der Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg, und die Gäste erwartet eine exklusive Brautkleid-Präsentation, eine musikalische Begleitung durch einen Live-DJ, eine stilvolle Young- & Oldtimer-Ausstellung und kreative Hochzeitsinspirationen von ausgewählten Ausstellern. Zur Begrüßung sind Sie zu einem Glas Sekt und kleinen kulinarischen Kostproben eingeladen. Von dort bringt Sie ein kostenloser Shuttle-Service bequem zur Marschländer Elbloungel, Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg. Eintritt frei und ohne Anmeldung. Weitere Infos unter <https://marschlaender-elbloung.de/>.



Service ist unser Leben
Kochen ist unsere Leidenschaft
Grillen unsere Bestimmung
seit 1994

Partyservice & Catering

privat & geschäftlich 10 - 1.000 Gäste
klassisch - modern - international
natürlich.... kochen & grillen wir auch
Vegi, Vegan & Halal..... saulecker



Spanferkel Brunch

jeden Sonntag 10-14 Uhr
feiertags 10-15 Uhr

freie Plätze buchbar unter: www.spanferkelei-hamburg.de



eigene Eventlocation

für Anlässe aller Art bis 120 Personen
im modernen Industrial Style
mit modernster Buffet & Getränke Technik
Tanz Fläche mit Licht & Sound Anlage



Großlohering 68 - 22143 HH - 040/643 44 95
www.spanferkel-profi.de
www.spanferkelei-hamburg.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Frühjahrskonzert

(RB) Sa., den 24. Mai, um 16 Uhr, findet im Lichtwerk Theater, im KörberHaus, Holzlude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf, das Frühjahrskonzert des Seemanns-Chor Hamburg statt. Seemanns- und Hamburger Lieder bilden dieses Mal den Schwerpunkt des Programms. Als Gast, der Kanemaki Chor, – ebenfalls Gruppe im Verein der Hamburger – wird mit seinem Repertoire aus Volksliedern und Kompositionen aus Musicals eine tolle Ergänzung zum Programm des Seemanns-Chor Hamburg sein. Tickets unter Tel.: 040 - 52 47 13 14 oder in den Ticketshops des Hamburger Abendblattes im AEZ, CCB Bergedorf und im Elbe Einkaufszentrum. Weitere Infos unter <https://seemannschor-hamburg.de>.

Kamerabörse

(RB) Am Sa., den 3. Mai, von 10 – 15 Uhr, findet im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8, wieder die Kamerabörse statt. Ein Treffpunkt für Anwender von Amateur- und Profikameras sowie Sammler antiker Kameras die fehlende Exponate für die Kollektionen suchen. Die Amateure, Profis und Sammler finden das was sie schon lange suchen und begehren von gesuchten Spezialgeräten bis zu praxisingerechten Komplettausrüstungen. Es stehen über 18.000 klassische und digitale Kameras, Beamer, Blitze, Camcorder, DSLRs, Filter, Fotoprinter, Fotohandys, Mikroskope, Nivellierer, Spektive, Teleskope, Theodolite und Zubehör aller Marken, für jeden Geldbeutel und Anspruch zur Auswahl. Privatpersonen die selbst aus ihrer eigenen Sammlung oder Anwenderausrüstung mit anbieten wollen, müssen vorher einen Verkaufsplatz anmelden. Der Expertendienst zur Bewertung von Kameras und Objektivs ist für alle Teilnehmer kostenlos. Eintritt frei. Weitere Infos unter <https://www.kameraboersen.org>.

75 Jahre Hochschule

(RB) Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Gegründet im Sommersemester 1950 aus der privaten Schauspielschule von Annemarie Marks-Rocke und Eduard Marks, entwickelte sie sich zu einer der führenden künstlerisch-wissenschaftlichen Hochschulen Deutschlands. Nachdem die Hochschule zunächst an verschiedenen Standorten untergebracht war, zog sie 1956 in das Budge-Palais an der Außenalster. Seit 1991 trägt sie ihren heutigen Namen und unterrichtet an zwei Standorten rund 1600 Studierende. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wird es im Sommersemester 2025 eine Reihe von Festveranstaltungen geben, die ganz bewusst die Studierenden mit ihren aktuellen Themen in den Blick nehmen. Am 1. Mai findet eine Klangnacht statt – ein beliebtes Format, bei dem in (fast) allen Räumen bis tief in die Nacht das künstlerische Spektrum der Hochschule gezeigt wird. Dr. Jan Philipp Sprick, Präsident der HfMT: „Das 75-jährige Jubiläum der Hochschule für Musik und Theater fällt in eine krisenhafte Zeit, die uns aber umso mehr motiviert, immer wieder neu über die gesellschaftliche Bedeutung von Musik und Theater nachzudenken und um eine gute Zukunft zu ringen. Dieser Anspruch, wie er sich auch im Leitmotiv der Hochschule – künstlerische Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung – wiederfindet, kennzeichnet die Arbeit der Hochschule seit vielen Jahrzehnten.“

Depressionen

(RB) Am 13. Mai, um 18 Uhr, geht es im Begegnungszentrum Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, um das Thema Depressionen. Manchmal fühlt man sich schlecht und niedergeschlagen und das ist auch kaum verwunderlich bei all den großen und kleinen Krisen dieser Welt. Meist geht dieses Gefühl vorüber. Bei einer Depression, der Krankheit mit den vielen Gesichtern, ist es anders. Traurige Gedanken und Gefühle halten sich länger und dauern mitunter ein Leben lang an. Zu vielen Fragen rund um das Thema Depression (Symptome, Diagnose, Vorbeugung, Hilfe) wird der Psychiater Herr Dr. Dirksen-Fischer referieren und mit Ihnen in's Gespräch kommen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Sasel-Haus

(RB) Am Mi., den 30. Apr., ab 20 Uhr, wird im Sasel-Haus die Große Maiparty mit der Coverband Eightzero angeboten. Gespielt wird mit Livemusik der 70er, 80er, 90er bis heute! Am So., den 18. Mai um 18 Uhr, findet aus der Reihe Tor zur Klassik das Abschlusskonzert mit Matthias Kirschneit statt. Gespielt werden Werke von Beethoven, Chopin und Brahms. Am Sa., den 24. Mai, ab 19 Uhr, findet ein Tribute-Konzert „All you need is Love“ mit The Beatles Connection und einer Lesung mit Achim Amme statt. Mit diesem energiegeladenen Konzert zaubert 'The Beatles Connection' den Esprit der FabFour auf die Sasel-Haus-Bühne! Dabei sind sie näher am Original als jede andere Beatles-Coverband, denn die erfahrenen Musiker verlassen sich nicht allein auf das brillante Songmaterial: Phänomenaler Satzgesang, originalgetreue Instrumente und stilechte Outfits erwecken die Hits zu neuem Leben.

Deutsch-polnisches Konzert

(RB) Am So., den 4. Mai, um 18 Uhr, findet in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern, Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, ein deutsch-polnisches Konzert statt. Zur Aufführung kommen vom Wandsbeker Sinfonieorchester und zwei polnischen Chören, Werke von Mendelssohn und die hierzulande noch wenig bekannte Missa pro Pace von Felix Nowowiejski, wirkungsvoll eingerichtet für Chor und Orchester vom Hamburger Komponisten Frederik Schwenk, original komponiert für Chor und Orgel. Grzegorz Oliwa leitet die engagierten Choristen aus Rzeszów, der Gebietshauptstadt Karpatenvorland. Er teilt sich das Dirigat mit Wolf Tobias Müller. Karten im Vorverkauf im VHS-Zentrum Berner Heerweg 182, im Weinshop des EKT Farmsen und bei eventim.de (Suche WSO).

Angebote im Walddorfer SV

(RB) Im Walddorfer SV gibt es jetzt wieder viele Angebote im Freien, wie z.B. Radsport, Triathlon, Leichtathletik und Nordic Walking. Auch für Ultimate Frisbee und Inline-Skating geht es nun wieder nach draußen – und natürlich für Beachsport und Tennis. Die Nutzung der Tennisanlage an der Berner Au steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Die Plätze können über die Website des Vereins online gebucht werden. Wer bislang noch nicht Tennis spielen kann, hat ab dem 5. Mai die Möglichkeit, einen Schnupper-Workshop zu belegen. Diese werden sowohl für Kinder, als auch für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Weitere Infos, Angebote und Anmeldungen über walddorfer-sv.de.

„Über den Wolken wohnen die Träume“

(RB) Von Meike Werkmeister ist das neue Buch „Über den Wolken wohnen die Träume“ erschienen. Eine Reise ins sonnige Kalifornien! Voller Vorfreude fliegt die 17-jährige Morlen nach Cardiff-by-the-Sea, einen kleinen Küstenort südlich von Los Angeles. Hier wirkt alles irgendwie größer als zu Hause auf Norderney: die Häuser, die hoch gewachsenen Palmen, die riesigen Pazifikwellen. Heather, eine alte Freundin ihrer Mutter, empfängt sie mit offenen Armen, doch die Stimmung zwischen ihr und ihrem Ehemann Gary ist längst nicht so gut wie das kalifornische Wetter. Während Morlen versucht, ihre Gefühle für Surferboy Charlie und Gastbruder Tom zu sortieren, träumt Heather insgeheim davon, selbst noch mal ein Abenteuer zu erleben. Werden sie beide ihr Glück finden?

(Foto: Goldmann Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Kampfkunst

(RB) Am Sa., den 10. Mai, lädt der Walddorfer SV, ins Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32 - 34, 22359 Hamburg, zu einem Tag der offenen Tür der Kampfkunstabteilung ein. Interessierte können sieben unterschiedliche Kampfkunststile kennenlernen. Von 15 - 18 Uhr stellen sich diese Kampfkünste Aikido, Capoeira, Haidong Gumdo, Judo, Karate, Tai Chi, Thai Boxen vor. Was sind die Unterschiede? Was sind Gemeinsamkeiten? Wie sieht das praktische Training aus? Und welcher Stil passt zu mir? Nach einem Showprogramm von 15 - 16 Uhr im Saal 1 bieten die Trainer kurze Trainingseinheiten an und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„DAS LEERE GRAB“

(RB) Am Do., den 8. Mai, um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „DAS LEERE GRAB“ gezeigt. Unser Koloniales Erbe - bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Bis heute ist unklar, wie sie identifiziert und rückgeführt werden können. In „DAS LEERE GRAB“ folgt das deutsch-tansanische Regieduo Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay zwei Familien auf der mühsamen Suche nach ihren Vorfahren. „DAS LEERE GRAB“ erzählt von den Spuren und Traumata, die die einstige Kolonialherrschaft bis heute in den Communities in Tansania hinterlassen haben, und wirft so ein Licht auf ein (auch filmisch) bisher kaum beleuchtetes Kapitel. Eine beeindruckende, längst überfällige Aufarbeitung deutscher Kolonialgeschichte.

Infoveranstaltung

(RB) Am Di., den 29. April, von 15 - 18 Uhr, lädt ins PATRIZIA KinderHaus auf dem Gelände des Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift, Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg, die Pflegeberufeschule am Wilhelmstift alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern zu der Infoveranstaltung Pflegeausbildung ein. Es gibt spannende Einblicke in die Pflegeausbildung mit Spezialisierung Pädiatrie. Auszubildende berichten aus ihrem Alltag, während interaktive Stationen die Möglichkeit bieten, praktische Erfahrungen zu sammeln. Eine exklusive Klinikführung rundet das Programm ab. Die Pflegeberufeschule am Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift ist eine von zwei Pflegeschulen in Hamburg, die die Pflegeausbildung mit Vertiefung bzw. Spezialisierung in der Pädiatrie anbietet. Die Ausbildung beginnt am 1. August. Im Kinderkrankenhauses Wilhelmstift bekommen die Auszubildenden eine umfassende und praxisnahe Ausbildung, die im letzten Jahr gezielt auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet ist. Weitere Infos und Anmeldung unter kkh-wilhelmstift.de/infotagpflegeausbildung.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Do., den 8. Mai, von 16.30 - 18.30 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, ein kostenloser Naturkundlicher Spaziergang entlang der Wandse „Neue Wildkräuter am Wegesrand“ angeboten. Brennnessel und Knoblauchsrauke sind für viele altbekannte Wildkräuter. Aber kann man Neuankommlinge wie Japanischen Knöterich und Indisches Springkraut auch nutzen? Im abwechslungsreichen Grünzug an der Wandse können die Teilnehmer verschiedene Kräuter mit all ihren Sinnen entdecken und erkunden. Kleine Kostproben aus Hamburgs Wilder Küche und ein Erfahrungsaustausch zum Sammeln und zur Verwendung von Wildkräutern runden in der Bücherhalle das Programm ab. Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spootzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag



Am Fr., den 25.4, erst ab 17 Uhr geöffnet

Am Do., den 1.5.

schon ab 12 statt 17 Uhr geöffnet

Am 16. + 17.5.,

jeweils geschlossene Veranstaltung

Popchor

(RB) Am Sa., den 24. Mai, um 19 Uhr, lädt in die Kirche Bergstedt, Wohldorfer Damm 8, 22395 Hamburg, der Popchor der Jungen Musikakademie Hamburg zum Frühlingskonzert ein. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das neben bekannten Klassikern auch neu einstudierte Songs von The Fifth Dimension (1969), Earth, Wind & Fire (1978), Thom Pace (1979), Journey (1981) und Michael Jackson (1991) umfasst. Die Lieder wurden mit Liebe zum Detail für den Chor arrangiert, der sie mit viel Spaß und mitreißender guter Laune auf die Bühne bringt. Wie es schon seit mehreren Jahren Tradition ist, werden auch Gesangssolisten der Jungen Musikakademie Hamburg das Konzert mit eigenen Beiträgen bereichern. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre



GENIESSEN SIE BEI UNS
LECKERE SPARGELGERICHTE

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Spaziergang für Trauernde

(RB) Am So., den 4. Mai um 15 Uhr, bietet das Team des Malteser Hospiz-Zentrums, eine gemeinsamen Spaziergang für Trauernde an. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam - in der Trauer nicht allein sein“. Interessierte sind eingeladen, den Weg mit anderen Betroffenen zu teilen, über den Verlust zu sprechen oder auch zu schweigen. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Hospiz-Zentrum, Halenreihe 5, 22359 Hamburg. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 040 - 603 3001 oder per E-Mail an hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org.

Ideenwettbewerb „49 gewinnt“

(RB) Noch bis zum 31. Mai läuft der bundesweite Ideenwettbewerb „49 gewinnt“, der Kleinst- und Kleinunternehmen (KKU) mit bis zu 49 Mitarbeitenden einlädt, kreative Gesundheitsideen für ihr Unternehmen zu entwickeln. Der Wettbewerb möchte zeigen, dass „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) – so der Fachbegriff – nicht nur für große Unternehmen machbar ist. Gerade kleine Betriebe können mit innovativen und einfachen Ansätzen viel für das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden tun. Mitmachen können Unternehmen mit bereits erprobten oder ganz neuen Ideen. Wer noch keine Idee hat oder seine Idee überprüfen will, kann kostenlose Begleitangebote nutzen, um Inspiration zu finden oder Ideen weiterzuentwickeln. Gerade in Unternehmen ist es entscheidend, das Thema aktiv anzugehen. Denn Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeitenden lohnen sich mehrfach: Sie steigern die Motivation, erhöhen die Produktivität und können krankheitsbedingte Ausfälle reduzieren. Zudem sind viele Maßnahmen mit wenig Aufwand umsetzbar und zeigen dennoch große Wirkung. Veranstalter des Ideenwettbewerbs ist die BGF-Koordinierungsstelle, ein Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen. Ihr Ziel ist es, insbesondere Kleinst- und Kleinunternehmen beim Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ zu unterstützen. Auf die Gewinner, die von einer Fachjury ausgewählt werden, wartet Unterstützung im Wert von 10.000 bis 25.000 Euro für die gemeinsame Umsetzung oder Weiterentwicklung ihrer Ideen. Alle Details zur Teilnahme sowie ein Online-Formular zur Registrierung gibt es unter: www.49gewinnt.de.

Hamburger Tag der Familien

(RB) Am Samstag, dem 6. September findet wieder der stadtweite Aktionstag, der Hamburger Tag der Familien statt und alle Einrichtungen, Initiativen und Vereine können sich ab sofort online für diesen Tag registrieren. Nach dem Ende der Sommerferien präsentieren sich dann Akteure, die den Alltag mit Kindern bereichern – sei es durch Beratung und Unterstützung, Bildung und Betreuung, Spiel und Sport oder Kunst und Kultur. Hamburgs Familien bekommen so die Gelegenheit, Angebote in ihrer Nachbarschaft kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Zu den Aktionen gehörten in den vergangenen Jahren zum Beispiel Musik- und Bastelangebote, Stadtteilfeste, Tage der offenen Tür, Infostände, Bewegungsspiele, Theater, Konzerte, Workshops, Vorträge und Schnupperkurse. Digitale Formate sind ebenso möglich. Es beteiligen sich Familienbildungsstätten, die Allgemeinen Sozialen Dienste, Kitas und Tagespflegestellen, Eltern-Kind-Zentren, Bücherhallen, Museen, Sportvereine und viele mehr. Das Besondere: Sie stellen sich jeweils an ihrem eigenen Standort im Quartier oder Stadtteil vor, also genau da, wo die Familien zu Hause sind. Ein thematischer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr erneut bei den Kinderrechten. Unter dem Motto „Gib mir deine Hand!“ können die Akteure zeigen, wie sie Offenheit für alle in die Praxis umsetzen. Denn alle Kinder haben die gleichen Rechte. Angebote können ab sofort online auf <https://lamapoll.de/tdf25> anmeldet werden. Weitere Fragen per Mail an tdf@bfoe-hh.de oder unter Tel.: 040 - 8090 5590. Aktuelle Informationen rund um den Aktionstag werden fortlaufend unter <http://www.hamburg.de/go/familientag> veröffentlicht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

a-cappella Konzert

(RB) Am So., den 27. Apr., um 18 Uhr, findet in der Kirche Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79, 22149 Hamburg, ein Konzert des Harburger Kammerchores statt. Unter der Leitung von Kreiskantorin Constanze Kowalski wird zu einem a-cappella Konzert mit Musik von der Renaissance bis zur Moderne eingeladen. Aufgeführt werden u.a. Jesu meine Freude von J.S. Bach und Sleep von E. Whitacre, sowie Werke von T. Tallis, H. Schütz und J. Rheinberger. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten. Weitere Infos unter www.kirche-alt-rahlstedt.de.

Kostenloser Fahrradkurs

(RB) Vom 16.06. – 27.06. (Mo.-Fr.), jeweils von 10 - 12 Uhr, wird beim Christophorus-Gemeindezentrum Großlohe, Großlohering 49, ein kostenlosen Fahrradkurs für erwachsene Anfängerinnen angeboten. In diesem Kurs lernen Sie den Umgang mit dem Fahrrad sicher und in kleinen Schritten. Die Teilnehmerinnen müssen nichts mitbringen - Lernfahräder und Helme sind vorhanden. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei Katrin Lademann, Projektkoordination, Tel.: 0176 42 86 85 07 oder per E-Mail an k.lademann@vhs-hamburg.de

Ausflugswochen mit dem Rad

(RB) Vom 30.6. - 4.7., wird für alle Frauen, die an einem Fahrrad Anfängerkurs teilgenommen haben, eine kostenlose Ausflugswochen angeboten, in der sie das Fahrradfahren weiter üben können. Kurs 1 fährt jeweils von 10 - 12 Uhr, Kurs 2 fährt jeweils von 15 - 17 Uhr. Der Treffpunkt ist beim Christophorus-Gemeindehaus, Großlohering 49. Fahrräder sind vorhanden. Nur mit Voranmeldung! Weiter Infos und Anmeldung bei Kathi Wegner Tel: 040 - 6693 0899, Mobil: 01520 841 2891 oder per E-Mail an k.wegner@q-acht.net. Der Fahrradkurs und die Ausflugswochen sind ein Kooperationsprojekt von Q8 Großlohe, der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt Rahlstedt und dem SelbstLernZentrum.

Naturkundliche Radtour

(RB) Am Sa., den 17. Mai, von 15 - 17 Uhr, lädt die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies zu einer naturkundlichen Radtour durch das Naturschutzgebiet Höltigbaum ein. Start ist am frisch sanierten Bürgerhaus in Meiendorf (BiM) Saseler Str. 21. Mit dabei ist Werner Jansen vom NABU Rahlstedt. Astrid Hennies: „Eiszeit, Militär, Naturschutz: Das Naturschutzgebiet Höltigbaum hat eine bewegte Geschichte. Bei unserer Radtour möchten wir uns sowohl über die Flora und Fauna der steppenartigen, halboffenen Weidelandchaft des Naturschutzgebiets informieren als auch über das düstere Kapitel der militärischen Nutzung zur Zeit des Zweiten Weltkrieges.“ Die Route führt unter anderem an den Bauernhäusern in der früheren Dorfstraße entlang zum ehemaligen Munitionsdepot mit Bunkern, das heute ein schönes Biotop ist. Einen weiteren Stopp gibt es an der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus, die am Rande des Naturschutzgebiets liegt. Das heutige Naturschutzgebiet wurde von 1937 bis 1995 - mit Unterbrechung von 1945 bis 1958 - militärisch genutzt. Seit 1998 steht der 272 Hektar große Hamburger Teil unter Naturschutz. Zusammen mit dem bereits ein Jahr zuvor geschützten Stormarner Teil umfasst das Gebiet insgesamt eine Fläche von 558 Hektar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen gerne im Bürgerbüro unter Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de.

Am 11. Mai ist
Muttertag!

STEUERN & FINANZEN



Steuererklärung

(RB) Die Einreichung von Belegen bei der Steuererklärung wird zukünftig noch leichter, angenehmer und digitaler. Die Pilotierung dazu wurde in Hamburg erfolgreich abgeschlossen. Die Steuerverwaltung optimiert mit dem Verfahren „RABE“ (Referenzierung auf Belege) weiter ihren Service bei der elektronischen Steuererklärung. Belege können zukünftig direkt beim Erstellen der Einkommensteuererklärung in Mein ELSTER oder über die Software anderer Anbieter online hinterlegt werden. Das Finanzamt kann diese dann bei Bedarf unkompliziert per Mausclick abrufen. So werden Rückfragen durch die Finanzämter vermieden und die Bearbeitung der Steuer-

erklärung erfolgt noch effizienter, schneller und digitaler. Nachdem die Pilotierung von „RABE“ Ende des Jahres 2024 an ausgewählten Finanzämtern in Hamburg und Bayern gestartet ist, wird „RABE“ nun nach erfolgreicher Pilotierung in allen Hamburger Finanzämtern eingesetzt. Die Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen mit referenzierten Belegen soll anschließend bis Ende 2025 sukzessive bundesweit an allen Finanzämtern möglich sein. Die „RABE“-Funktion steht in Mein ELSTER sowie kompatiblen Softwareprodukten erstmalig bei der Abgabe der Einkommensteuererklärung für den Veranlagungszeitraum 2023 zur Verfügung.

Engagement-Karte

(RB) Mit der Hamburger Engagement-Karte können Hamburger, die sich in besonderem Maße freiwillig für das Gemeinwohl engagieren, vergünstigte Eintritte in Museen und für Freizeit- und Sportangebote sowie Rabatte in Gastronomiebetrieben erhalten. Nun kann die Karte auch über die „Ehrenamtskarten-App“ beantragt, digital gespeichert und bei teilnehmenden Bonuspartnern vorgezeigt werden. Engagierte Personen können die Karte digital im Smartphone spei-

chern und bei den teilnehmenden Bonuspartnern vorzeigen. Auch digitale Weiterentwicklungen, wie personalisierte Benachrichtigungen oder exklusive Aktionen, können über die App bereitgestellt werden. Inhaber der physischen Karte haben die Möglichkeit, ihre bestehende Karte in die App einzubinden. Weitere Informationen u. a. zu Voraussetzungen und Vorteilen der Hamburger Engagement-Karte stehen unter www.hamburg.de/go/engagementkarte bereit.

Bedingungsloses Grundeinkommen

(dh) Eine neue Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) räumt mit dem Mythos auf, dass das bedingungslose Grundeinkommen faul macht: Die meisten sparen, investieren – und bleiben beruflich aktiv. Auch das Wohlbefinden steige deutlich. Menschen arbeiten weiter, auch wenn sie ein bedingungsloses Grundeinkommen erhalten – so das Ergebnis eines dreijährigen Pilotprojekts mit über 100 Teilnehmenden, das vom DIW wissenschaftlich begleitet wurde. Der oft diskutierte Rückzug in die soziale Hängematte sei nicht eingetreten, heißt es in den veröffentlichten Studienergebnissen. Im Zentrum des Projekts standen 107 Personen aus Einzelhaushalten zwischen 21 und 40 Jahren mit einem monatlichen Nettoeinkommen zwischen 1.100 und 2.600 Euro. Sie erhielten drei Jahre lang monat-

lich 1.200 Euro zusätzlich – ohne Bedingungen. Rund 1.600 Menschen bildeten eine Vergleichsgruppe. Die Forscher betonen, dass die Empfänger des Grundeinkommens weder vermehrt aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen, noch ihre Arbeitsstunden „signifikant reduziert“ hätten. Gleichzeitig zeigten sie sich beruflich aktiver: In den ersten anderthalb Jahren wechselten sie häufiger den Job, begannen eine Weiterbildung oder ein Studium. Auch das Konsumverhalten war Gegenstand der Untersuchung. Laut DIW wurde ein großer Teil des Geldes gespart, gleichzeitig nahmen Ausgaben für Reisen spürbar zu. Der Verein „Mein Grundeinkommen“ erklärte, dass besonders zu Studienbeginn sich die Probanden mit Grundeinkommen zuerst lang gehegte Wünsche erfüllten. Später sparten und investierten allerdings viele.

Heirat – was ändert sich?

(dh) In Erinnerung bleibt meist das rauschende Fest bei einer Hochzeit. Doch das Entscheidende ist die standesamtliche Trauung. Denn damit ändert sich einiges.

Gibt einer der Eheleute den eigenen Namen auf? Behält jeder seinen? Kommt ein Doppelname als Familienname infrage? Das soll ab Mai möglich sein, wenn die Änderung des Namensrechts in Kraft tritt. Spätestens bei einem gemeinsamen Kind müssen sich die Eltern für seinen Geburtsnamen entscheiden. Möglich ist der Familienname eines Elternteils oder ein Doppelname aus beiden. Mit einem neuen Namen werden bisherige Ausweisdokumente ungültig. Personalausweis und Reisepass sind bei Stadt- oder Gemeindeverwaltung zeitnah zu ändern. Eine Namensänderung muss dem Arbeitgeber, Versicherungen, Krankenkasse, Banken und Finanzinstituten sowie Versorgungsunternehmen mitgeteilt werden. Sobald eine Eheschließung im Standesamt vollzogen ist, wird die Finanzbehörde darüber informiert. Verheiratete erhalten generell beide Steuerklasse IV. Bei großen Einkommensunterschieden lohnt es sich, den Wechsel in III und V

- so genanntes „Ehegattensplitting“ - beim Finanzamt zu beantragen und dadurch Steuern zu sparen.

Eine Ehe in Deutschland ist automatisch eine so genannte Zugewinnngemeinschaft, falls kein Ehevertrag besteht. Das bedeutet, dass jeder das Vermögen, mit dem er in die Ehe gegangen ist, behält. Im Fall der Scheidung wird das während der Ehe aufgebaute Vermögen zwischen den Ehepartnern ausgeteilt. Mit einem Ehevertrag kann etwa die Zugewinnngemeinschaft ausgeschlossen, Gütergemeinschaft, Gütertrennung oder eine Regelung zum Unterhalt vereinbart werden.

Stirbt ein Ehepartner, kann Anspruch auf Hinterbliebenenrente bestehen. In der Regel haben Eheleute Anspruch auf einen Pflichtteil des Erbes. Seine Höhe hängt davon ab, wer noch erbberechtigt ist, welcher Güterstand existiert und ob es ein Testament gibt. In einer Ehe sind beide verpflichtet, zum Unterhalt der Familie beizutragen: durch Arbeit, Vermögen oder Haushaltsführung. Die Verpflichtung zum Unterhalt für einen angemessenen Lebensunterhalt gilt in der Regel auch nach einer Trennung oder Scheidung.

Der große Anlageratgeber

(RB) Mit Geldanlagen kann man ein großes Vermögen aufbauen, aber auch alles verlieren: Maximale Rendite und maximale Sicherheit gibt es leider nicht im Doppelpack. Wie riskant eine Geldanlage sein darf oder soll, hängt von Alter und Einkommen, der persönlichen Lebenssituation und der individuellen Risikobereitschaft ab. Der leicht verständliche und praxisorientierte Ratgeber „Der große Anlageberater“ von Wolters Kluwer Steuertipps vermittelt das nötige Fachwissen, um den persönlich passenden Anlagemix selbst auszuwählen. Der Ratgeber versetzt Anlegerinnen und Anleger unabhängig von ihren Vorkenntnissen und Erfahrungen in die Lage, Schritt für Schritt ein sinnvoll strukturiertes Wertpapierdepot aufzubauen, das perfekt zu ihren persönlichen Zielen und Vorstellungen passt. Dieses Buch ist ein Muss für alle, die aktiv ihre Ersparnisse vor den negativen Folgen von Minus-Zinsen und Inflation schützen möchten. Denn auch in Zeiten niedriger Zinsen und geringer Renditen können Anleger ein Vermögen aufbauen und gewinnbringend anlegen.

ISBN 978-3-96533-203-4 (Foto: Wolters Kluwer Steuertipps)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!



Ein RUNDBLICK lohnt sich immer!



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Minderjährige sind stark belastet

(RB) Der Arche-Gründer Pastor Bernd Siggelkow äußert sich zur aktuellen Kriminalstatistik: „Minderjährige sind psychisch stark belastet. Viele Kinder gehen abends mit Messern nach Hause.“

Die neueste Kriminalstatistik offenbart erschreckende Zahlen. Immer mehr Minderjährige werden gewalttätig werden. Aber warum? Insbesondere, weil sie psychisch stark belastet sind. Wir erleben Kinder in unseren Einrichtungen, die das bestätigen können. Kinder, die oft perspektivlos sind. Die schon in der fünften Klasse wissen, dass sie auch als Erwachsene Bürgergeldbezieher bleiben werden. Die Wut darüber schlagen sie aus sich heraus. Auf der Straße geht es immer härter zu. Viele Kinder gehen abends mit Messern nach Hause, weil sie Angst haben, überfallen zu werden. Das ist erschreckend. Vor allem, weil wir nicht genug hinschauen. Weil wir ihnen nicht genug Sicherheit bieten.

Aber insbesondere, weil wir den Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft nicht genug Perspektiven geben. Und das liegt nicht nur an der Kinderarmut, die immer weiterwächst. Es liegt an der Perspektivlosigkeit. Es liegt daran, dass Kinder schon sehr

früh erkennen, wer sie ernst nimmt. Schauen wir uns allein unser Bildungssystem an, das so marode ist, wie es noch nie war. Manche Toiletten in den Schulen, da möchte kein Lehrer drauf gehen, und auf jeden Fall auch nicht die Kinder. Wir bezeichnen Kinder zwar als Zukunft der Gesellschaft, aber wir investieren nicht in ihre Gegenwart. Das gleiche Spiel ist es mit der Arbeitslosigkeit der jungen Leute. Die war noch nie so hoch, obwohl es so viele freie Lehrstellen gibt. In der EU sinken die Zahlen der arbeitslosen Jugendlichen, in Deutschland dagegen wachsen sie. Wir sind ein erschreckend schlechtes Beispiel.

Dagegen müssen wir etwas tun. Wir müssen uns einsetzen. Dafür gibt es das Ehrenamt und es gibt die Politik, die die Rahmenbedingungen vermitteln muss. Aber sind wir da auf dem richtigen Weg? Wenn die Kriminalstatistik solch erschreckende Zahlen benennt, müssen wir sogar sehr dringend etwas tun. Und zwar schneller als gestern. Wir müssen heute in unsere Kinder investieren – damit sie morgen eine bessere Zukunft haben. Die gesamte Videobotschaft von Arche-Gründer Pastor Bernd Siggelkow sehen Sie unter <https://newslettertogo.com/s8b5tkn7-ydcpe5t-c28eb49y-thz>.

Museumsdienst Hamburg

(RB) Seit dem 1. April 2025 werden die über den Museumsdienst Hamburg buchbaren Führungen, Museumsgespräche und Projektstage für Kinder- und Jugendgruppen sowie für Schulklassen in den Museen und Ausstellungshäusern in Hamburg wieder zu stark ermäßigten Tarifen angeboten. Damit ist die Erhöhung rückgängig gemacht worden, die im Zuge einer fairen Bezahlung der Guides und allgemeiner Tarifsteigerungen zum Januar 2024 notwendig geworden war. Möglich wurde das, da der Senat mit dem aktuellen Haushalt die Mehrkosten für die bessere Bezahlung ausgeglichen hat. Dank der Förderung der Behörde für Kultur und Medien können einstündige Führungen wieder zum Gruppenpreis von 40 Euro, Museumsgespräche (1,5 Stunden) zum Preis von 55 Euro und Projektstage (5 Stunden) zum Gruppentarif von 165

Euro gebucht werden. Damit entsprechen die Kosten wieder dem Stand vor der erforderlichen Erhöhung. Der Besuch der Kultureinrichtungen selbst ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nach wie vor frei. Mit der Förderung dieser speziellen museumspädagogischen Angebote werden Kinder und Jugendliche zum Austausch über Themen aus Kunst, Kultur und Geschichte eingeladen. Bei verschiedenen interaktiven Formaten und in der Auseinandersetzung mit anschaulichen Objekten erleben die jungen Besucher die vielfältigen Hamburger Museen als attraktive Orte des Lernens, der Teilhabe und der Mitbestimmung. Der Museumsdienst Hamburg gehört organisatorisch zur Stiftung Historische Museen Hamburg. Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter <https://museumsdienst-hamburg.de/>.

100 beliebte Spielplätze

(RB) In Hamburg laden über 780 Spielplätze dazu ein, auf Entdeckungstour zu gehen und große Frühlingsabenteuer zu erleben. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat dafür nun einen neuen Spielplatzflyer zusammengestellt, der Kindern und Familien eine spannende Erkundungsreise durch die Stadt ermöglicht. Alle Spielplätze sind TÜV-geprüft und bieten eine Vielzahl von Spiel- und Freizeitangeboten. Um die Sicherheit und Attraktivität der Anlagen zu gewährleisten, werden sie regelmäßig überprüft und saniert, wobei

die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stets mittels vorheriger Beteiligung berücksichtigt werden.

Der kostenlose Flyer präsentiert eine Auswahl von 100 beliebten, über die sieben Bezirke Hamburgs verteilten Spielplätzen mit einer ansprechenden Karte. Der Flyer wird in den Bezirksämtern sowie in der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft ausgelegt. Die interaktive „Spielplatz-Karte“ sowie weitere Informationen zu Hamburger Spielplätzen sind auch im Internet zu finden unter www.hamburg.de/go/spielplaetze.

Cybermobbing

(dh) Für etliche Kinder und Jugendliche gehört es zum Alltag: in der Klasse, im privaten Umfeld oder im Netz vor anderen beleidigt, belästigt oder auch körperlich angegriffen zu werden. Laut einer aktuellen Umfrage hat ein Fünftel der 12- bis 19-Jährigen (21 Prozent) in sozialen Netzwerken schon einmal selbst negative Erfahrungen mit Mobbing gemacht – Mädchen und Jungen nahezu gleichermaßen. Weiteren 35 Prozent der befragten Heranwachsenden bereitet es allerdings zumindest etwas Sorge, dass sie in sozialen Netzwerken beleidigt, bedroht oder belästigt werden könnten.

Gleich ob blöstellende Fotos und Videos, Gerüchte, Drohungen oder demütigende Fake-Profilen auf TikTok & Co.: Gezieltes Mobbing im Netz kann Heranwachsende tief treffen, deprimieren, hilflos und auf Sicht krank machen. Gesundheitlich kann Mobbing zu Schlafstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen, Appetitlosig-

keit, Konzentrationsproblemen bis hin zu Ängsten und Depressionen führen. Auch die schulischen Leistungen leiden oft darunter. Im Extremfall greifen einige Heranwachsende zu Tabletten oder Alkohol, um mit den Erniedrigungen und der Scham fertig zu werden.

Eltern sollten mit ihren Kindern daher im Austausch bleiben, um einen Einblick zu bekommen, was sie in der digitalen Welt erleben. Der beste Schutz für Kinder vor Mobbing und Cybermobbing ist das Erlernen eines fairen und respektvollen Miteinanders. Hier übernehmen sowohl Eltern als auch Einrichtungen wie Kindergärten und Schule eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche digitale Medien kompetent und reflektiert nutzen. Dies trägt zu einem stabilen Selbstwertgefühl bei, das ein Schutzmantel gegen Mobbing am Tatort Netz ist und damit für die eigene körperliche und seelische Gesundheit.

Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 16. Mai., um 16 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22593 Hamburg, das Babykonzert mit dem CANEA Quartett statt. Für Babys und Geschwisterchen bis 18 Monate, mit ihren Eltern oder Großeltern. Auf dem Programm stehen bekannte und beschwingte Werke von Mozart über jazzy bis Coldplay. Am So., den 18. Mai, um 16 Uhr, wird aus der Reihe KLASSIK ist klasse! „Das Klavier und Wir! ange-

boten. Ein Erlebniskoncert für Kinder ab 5 Jahren mit Pianist Matthias Kirschner.

Jeder hat schon einmal ein Klavier gesehen. Hier wird aber ein bisschen genauer hinschauen und zusammen mit den Komponisten Ludwig, Frédéric und Richard das Klavier unter die Lupe genommen. Es wartet ein wahres Feuerwerk aus Tönen auf die Teilnehmer! Weitere Infos und Anmeldung unter www.saselhaus.de.

KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Anzeigensonderveröffentlichung



Sanfte Hilfe für die Kleinsten:

Wie Osteopathie Babys und Kleinkinder unterstützen kann

(RB) Viele Eltern suchen nach alternativen Methoden, um ihrem Baby oder Kleinkind bei Beschwerden wie Koliken, Schlafstörungen, Verdauungsproblemen, vor und nach kieferorthopädischen Behandlungen und Haltungsschwierigkeiten zu helfen. Eine Möglichkeit bietet die Osteopathie – eine sanfte Behandlungsmethode, die nicht nur Babys, sondern auch ältere Kinder unterstützen kann. Durch vorsichtige, manuelle Techniken ertasten Osteopathen Spannungen oder Blockaden im Körper, die etwa im Schädel, in der Wirbelsäule oder in den Faszien liegen können. Diese Spannungen entstehen oft schon bei der Geburt, können aber auch durch Fehlhaltungen, Stürze oder Wachstumsschübe im Kindesalter verstärkt werden. Eine osteopathische Behandlung kann helfen, Verspannungen zu lösen und so Beschwerden wie nächtliches Zähneknirschen oder sogar Konzentrationsprobleme zu lindern. Während einer kieferorthopädischen Behandlung kann eine osteopathische Mitbehandlung sinnvoll sein. Durch das sanfte Lösen von Spannungen in den umgebenden Strukturen können mögliche Beschwerden reduziert und die Anpassung an die kieferorthopädischen Maßnahmen erleichtert werden. (Maren Brinkmann, Heilpraktikerin)

Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 10. Mai, von 11 - 13 Uhr, findet in der Rogate-Kirche die nächste Kinderkirche statt. Der Himmelfahrt ist das Fest, an dem wir feiern, dass Jesus zu Gott in den Himmel aufgefahren ist. Es erinnert uns daran, dass wir auf Himmlisches hoffen dürfen und dass Jesus immer bei uns ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können. In der Kinderkirche wird die Geschichte von Jesu Himmelfahrt erzählt und Spiele gespielt, in denen es um Vertrauen geht, gebastelt, getobt und gemeinsam gegessen.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Di., den 29. Apr., um 16 Uhr, wird im Saal im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, das Kindertheater „Frieda und Frosch“ mit dem Tandra Theater für Kinder ab 3,5 Jahren angeboten. Eine Puppenspielerin erzählt überraschende Geschichten in einer zauberhaften Bühne von zwei grünen Freunden. Reservierung unter Tel.: 040 - 678 9122 oder an kontakt@bim-hamburg.

Puzzle UP! Dinosaurier

(RB) Mit der Schildkröte Speedy entdecken Kinder ab vier Jahren viele verschiedene Dinosaurier, wie den Tyrannosaurus Rex oder den Triceratops. Wer genau hinschaut, findet außerdem die Schildkröte Speedy auf den Puzzlebildern. Die vier quadratischen Puzzles haben unterschiedliche Teilezahlen. So steigern die Kinder nach und nach ihr Können. In der Reihe oder im Quadrat angeordnet, ergeben die fertigen Puzzles ein dekoratives Gesamtbild. Das beiliegende Wissensheft enthält spannende Informationen zu den abgebildeten Dinos. Die Reihe Puzzle UP! von Ravensburger begleitet Kinder von zwei bis sechs Jahren durch alle wichtigen Entwicklungsphasen. Die Teilezahlen und Themen sind der jeweiligen Altersstufe angepasst. Beim Puzzeln trainieren Kinder Stück für Stück ihre Feinmotorik, Konzentration und Ausdauer. (Foto: Ravensburger)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



Maren Brinkmann

Heilpraktikerin

Cranio-Sacrale-Osteopathie
Kinderosteopathie
Faszientherapie

Im Grünen Grunde 2, 22337 Hamburg
M: 0177/62 40 997
E: info@brinkmann-cranio.de
I: www.brinkmann-cranio.de

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 2. Mai, um 16 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Noch einer oben drauf“ statt. Am So., den 3. Mai, von 11 - 12 Uhr, wird aus der Reihe Mint-Kids „Drucken“ für Kinder ab 6 Jahren angeboten. Am Mi., den 7. Mai, um 16 Uhr, gibt es für Kinder ab 3 Jahren, das Bilderbuchkino „Ich liebe Regentage“. Am Mi., den 16. Mai, um 16 Uhr, wird das Bilderbuchkino „Eine Taube packt's an“ angeboten. Alle Termine ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.

Das Insektenhotel

(RB) Am Di., den 20. Mai, um 16 Uhr, wird im Saal im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, das Kindertheater „Das Insektenhotel“ mit dem Theater Mirmekry für alle Kinder ab 3 Jahre angeboten. Lisa ist oft bei Opa im Gemüsegarten. Da gibt es ja so viel zu entdecken. Lisa nimmt die Kinder mit in die Welt der Insekten. Und Opa erzählt, warum auch er sich über all die Tierchen in seinem Garten so freut. Übrigens hat Lisa von Opa ihr eigenes kleines Beet im Garten bekommen. Dort pflanzt sie Kartoffeln an und erzählt warum. Reservierung unter Tel.: 040 - 678 9122 oder über kontakt@bim-hamburg.de.

Bewegung statt Bildschirm

(dh) Kinder und Jugendliche sitzen heute viel zu viel – in der Schule, daheim bei Hausaufgaben und Mahlzeiten oder auch in der Freizeit beim Videospiel mit Freunden am PC oder Fernseher. Mit alarmierenden Folgen: So erhalten zunehmend mehr Kinder und Jugendliche die Diagnose motorische Entwicklungsstörungen. Laut Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse nahm der Anteil der betroffenen Sechs- bis 18-Jährigen von 2008 auf 2023 um rund 64 Prozent zu, bei Mädchen sogar um rund 70 Prozent. Dabei lag die Quote bei den Jungen in 2023 zweieinhalbmal so hoch wie bei Mädchen. Motorische Fähigkeiten von Kindern werden in kinder- oder hausärztlichen Praxen überprüft. Werden erhebliche Motorikdefizite erkannt, sollten sie in der Regel behandelt werden. Andernfalls besteht das Risiko, dass sie den Alltag ein Leben lang massiv einschränken. Meist werden Betroffenen Ergo- und Physiotherapie ärztlich verordnet. Hierbei sollten Eltern ihre Kinder beständig unterstützen. Bei jüngeren Kindern können ein Springseil, Ball oder Gummitwist-Set die Neugier und Lust auf das Spiel im Freien wecken. Auch der gemeinsame Besuch von Spiel- oder Fußballplatz regt zum Klettern, Toben, Schaukeln und Balancieren an und fördert ganz nebenbei soziale Kontakte. Bei älteren Kindern können je nach Neigung Einzel- oder Mannschaftssport im Verein sowie gemeinsame Besuche von Schwimmbad, Kletterwald & Co. Dazu beitragen, zu einem dauerhaft bewegten, gesunden Leben zu motivieren.

Schule macht Spaß! 1+1 = 3





BAUEN | WOHNEN

Farbige Frühlingsgefühle

(djd/dh) Nicht nur die Natur erwacht im Frühling zu neuem Leben. Auch den eigenen vier Wänden tut jetzt ein Frischekick gut, zum Beispiel mit neuen, behaglichen Farben. Mit angesagten Grün-, Rosa- oder Gelb-Tönen, die an blühende Kirschbäume, zartes Blattgrün und warme Sonnenstrahlen erinnern, fällt es leicht, die Natur ins Zuhause zu holen. Auf einfache und schnelle Weise schaffen pastellige Wandfarben eine Wohlfühlatmosphäre und ein Gute-Laune-Gefühl – und das zu jeder Jahreszeit. Zum Wohlfinden tragen dabei auch natürliche Inhaltsstoffe bei.

Beim Wunsch nach einer nachhaltigen und wohngesunden Einrichtung spielen Kreidefarben eine wichtige Rolle. Besonders elegant wirken Kreidefarben in Verbindung mit

Naturmaterialien wie unbehandeltem Holz, Korbaccessoires oder Sisalteppichen. Tipp: Nicht nur Wände lassen sich streichen, sondern auch Holzmöbel – ob Ton-in-Ton oder mit verschiedenen Farbtönen, die sich harmonisch aufeinander abstimmen lassen. Für eine zuverlässige Versiegelung der Möbeloberflächen sollten Selbstermacher nach dem Streichen noch den transparenten Schöner Wohnen Naturell Möbelschutz verwenden. Natürliche Bestandteile wie Kreide, Porzellanerde und Farbpigmente sorgen für ein pudermattes Finish, eine hohe Farbtönstabilität und eine besondere Farbtiefe. Die vegane Rezeptur kommt ohne Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsmittel aus und ist somit auch für Allergiker geeignet. (Foto: djd/Schöner Wohnen)



Stilvoller Raumgewinn

(djd/dh) Schiebetüren gewinnen in der Inneneinrichtung immer mehr an Beliebtheit. Sie sparen wertvollen Platz, da sie sich elegant zur Seite schieben lassen, anstatt sich in den Raum zu öffnen. Dabei bringen die verschiebbaren Varianten noch eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich: Sie setzen ein optisches Highlight in jeder Wohnung, sind deutlich barrierefreier und verbinden Räume auf fließende Weise miteinander. Außerdem stellen sie oft eine smarte Lösung dar, wenn für eine konventionelle Tür der Platz zu knapp ist.

Geschickt eingesetzt, vergrößern Schiebetüren die Wohnfläche spürbar. Der Grund dafür: Die Türflügel belegen beim Öffnen keinen Stellplatz im Raum, sondern fahren an der Wand entlang. Gleichzeitig

werden die lautlosen Gleiter als stylische Gestaltungselemente geschätzt, die eine individuelle Note in jede Inneneinrichtung bringen.

Bei der Gestaltung wiederum entscheidet allein der persönliche Geschmack. Auch bei Schiebetüren sind Ausführungen in Weißlack besonders beliebt. Sie lassen sich flexibel verwenden und passen zu nahezu jedem Wohnstil. Wer sich mehr Licht oder Transparenz in den Räumen wünscht, findet mit Glasschiebetüren eine gute Wahl. Alternativ lassen sich auch mit Holz warme Akzente setzen, ob als Vollholztüren oder in Form der widerstandsfähigen CPL-Varianten. Unter www.türenheld.de etwa gibt es mehr Details, eine direkte Bestellmöglichkeit und eine nützliche Anleitung zum Einbau.

Ideal fürs Kinderzimmer



(djd/dh) Kinderfüße, die morgens durch das Zimmer trapseln, ein Baby, das seine ersten Krabbelversuche unternimmt, oder eine wilde Horde Fünfjähriger, die als Ritter verkleidet barfuß durch das Haus rennen: Sie alle profitieren von einem kindgerechten Bodenbelag. Gerade in Kinderzimmern hat sich Naturhaarteppich bewährt, denn er ist sowohl rutschsicher als auch gemütlich und hygienisch vorteilhaft.

Ein Teppich mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle etwa fühlt sich angenehm warm an. Das ist schön, wenn Babyhände den Boden erfühlen oder ein müdes Kind darauf eine kleine Pause einlegt. Ein fester, kurzfloriger Teppich ist zudem

rutschhemmender als ein völlig glatter Bodenbelag. Das ist nicht nur ein Plus an Sicherheit für alle, die noch nicht ganz so stabil auf den Beinen sind, sondern auch ein gut bespielbarer Untergrund für Spielfigürchen, Holzklotztürme oder Playmobilwelten. Haustiere können einem Naturhaar-Teppich nichts anhaben, da diese dank eines speziellen Herstellungsverfahrens keine Fäden ziehen.

Auch die Kindergesundheit profitiert von Naturhaarteppich: Die natürlichen Materialien nehmen bei Bedarf Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und geben sie in trockenen Zeiten wieder an die Raumluft ab. Das trägt zu einer gesunden Wohnatmosphäre bei. (Foto: djd/Tretford)

Energetische Sanierung

(djd/dh) Hauseigentümer, die ihr Eigenheim energieeffizient modernisieren möchten, können von attraktiven staatlichen Förderungen profitieren. Voraussetzung dafür ist, dass die Renovierung gleichzeitig die Energiebilanz des Hauses verbessert.

Zur Förderung energetischer Sanierungen stehen grundsätzlich zwei Optionen zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bietet Zuschüsse von bis zu 12.000 Euro. Dazu braucht es eine Energieberatung, die einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellt und analysiert, welche energetischen Verbesserungen sinnvoll sind. Hausbesitzer können dabei selbst entscheiden, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen sie umsetzen möchten. Die zweite

Option ist ein Einkommenssteuerbonus nach §35c EStG. Hier winkt ein Steuervorteil von bis zu 20 Prozent der Kosten – maximal 40.000 Euro, verteilt über drei Jahre. Viele Hersteller unterstützen bei der Antragstellung. Während des gesamten Prozesses haben Hauseigentümer dann einen persönlichen Ansprechpartner, um das jeweils beste Fördermodell zu finden. Wichtig: Der Antrag muss vor Baubeginn gestellt werden, auch wenn der Vertrag mit dem ausführenden Unternehmen bereits unterschrieben ist. Für die BAFA-Förderung ist zu beachten, dass das Haus mindestens fünf Jahre alt sein muss. Beim Steuerbonus sind es zehn Jahre seit der Grundsteinlegung. Hier ist außerdem die Unterstützung durch einen Steuerberater erforderlich.

BAUEN | WOHNEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Modernes Türdesign

(djd/dh) Weniger ist bekanntlich mehr: Eine minimalistische Einrichtung, die sich auf helle Farben und klare Formen konzentriert, liegt immer im Trend. Aufgrund der Reduktion kommt es bei diesem Wohnstil umso mehr auf jedes Detail an. Schon aufgrund ihrer großen Fläche rücken dabei die Innenraumtüren in den Blick.

Mit einer Vielzahl an Farben, Oberflächen und Designs prägen die Türen wesentlich den ersten Eindruck, den ein Raum

hinterlässt. Großen Einfluss auf die Gesamtwirkung haben dabei die Türgriffe: Klar und reduziert, klassisch oder eher verspielt, auch bei diesem Detail können die Bewohner aus einer Vielzahl an Optionen wählen. Wer sich für eine klare Inneneinrichtung entscheidet, kann selbst die vermeintlich unverzichtbare Schlüssellochbohrung weglassen. Neueste Schließtechniken sind direkt in den Griff integriert. Das ermöglicht nicht nur eine schlankere Optik, sondern bietet auch funktionale Vorteile. Ein weiterer Trend für das moderne Wohnen sind flächenbündige Türen und Zargen, die eine durchgängige, saubere Optik ohne sichtbare Bänder oder Türfalze schaffen. Diese Konstruktionsart unterstreicht den puristischen Wohnstil und passt optisch wiederum sehr gut zum Türgriff ohne Schlüsselloch. (Foto: djd/www.türenheld.de)



Farbe bekennen



(djd/dh) Stilvoll, elegant und zugleich gemütlich: So dürften sich die meisten ihr Zuhause vorstellen. Die Wandgestaltung hat allein schon aufgrund der großen Flächen entscheidenden Einfluss auf die Wirkung eines Raums. Für einen individuellen Charakter stehen verschiedene Techniken und Materialien zur Wahl. Glatte Wände schaffen ein modernes und elegantes Erscheinungsbild und passen somit zu nahezu jedem Einrichtungsstil. Durch ihre klare Optik lassen sie Räume größer und offener erscheinen. Für das gewünschte Resultat kommt es auf die richtige Kombination aus Untergrund-Spachtelung, Vlies, Farbe und die geeigneten Werkzeuge an. Ein Tipp: Dabei dürfen es gerne auch einmal dunkle Farbtöne sein. Richtig kombiniert lassen sie Räume edel wir-

ken. Kreativtechniken bieten die Möglichkeit, zum Beispiel mit Lasuren besondere Effekte zu schaffen. Ob sanfte Farbverläufe, marmorierte Flächen oder künstlerische Texturen – mit semitransparenten Lasur-Produkten können Strukturen noch mehr Tiefe vermittelt werden. Eine Besonderheit ist die Bamboo-Technik, die an die natürliche Optik von Bambus erinnert. Tapeten erleben ein Comeback – und das besonders ausdrucksstark. Ob Natur, Kunst oder abstrakte Designs – Tapeten fügen sich harmonisch in jeden Einrichtungsstil ein. Mit Digitaldrucktapeten lassen sich auch persönliche Lieblingsmotive großformatig an die Wand bringen. Moderne Tapeten halten sogar Feuchtigkeit stand und eignen sich damit auch für das Badezimmer. (Foto: djd/Briillux)

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel



Eine Reise durch die Welt der Gartenmöbel

Auf 4.000 m² Ausstellungsfläche über drei Etagen
täglich von 10 – 18 Uhr!

Von Kissen über Sonnenschirme und Pavillons bis Strandkörbe,
Liegestühle und Lounge-Garnituren.

www.meyers-muehle-gartenmoebel.de

Vielfalt / Service / Qualität



Ihr Aktionspreis
für ausgewählte kontur-Modelle
nur € **3.399,-***

Ihr Aktionspreis
für ausgewählte signum-Modelle
nur € **3.599,-***

Holzhaustüren

Ausgewählte Modelle zum attraktiven Aktionspreis.

*Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Aktion für Holzhaustüren bis 31.12.2025.

Besuchen Sie unsere Fenster + Türen Ausstellung:

Osdorfer Weg 147 • 22607 Hamburg

Telefon 040 85197790

hamburg.rekord.de

rekord
FENSTER UND TÜREN





VERBRAUCHER

Rat und Tat

Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog „Stark im Leben – auch wenn der innere Zweifler mal wieder mault“

Kennst du das? Dieses leise Grummeln: „Kann ich das wirklich? Bin ich gut genug?“ Ob im Job, Familienalltag oder Ehrenamt – Selbstzweifel kennen wir alle. Kurze Unsicherheiten sind normal! Doch wenn sie sich festsetzen, wird's kritisch. Dein Wert zeigt sich nicht im Zweifel, sondern im Tun. Vier Tipps, um inneren Kritikern Paroli zu bieten:

1 Schreib dir Erfolge auf – egal wie klein!

Notiere abends in drei Sätzen, was heute gelang: Das Lächeln deines Kindes, ein gelöster Konflikt, die blühenden Blumen im Vorgarten. Diese Mini-Erfolge sind deine Schatzkiste gegen Zweifel.

2 Vergleiche? Lieber Stärken feiern!

Ob auf dem Wochenmarkt oder im Sportverein: Jeder hat sein Tempo. Du backst den besten Kuchen der Straße? Organisierst Chaos mit Humor? Das zählt – nicht der Schein von nebenan.

3 Reden entlastet – suche dir Rückhalt.

Wenn Gedanken kreisen wie ein Karussell: Sprich's raus! Mit Nachbar:innen, dem Hausarzt oder einem Coach. Manchmal hilft ein Gespräch, um wieder klarzusehen – gerade hier im Norden, wo wir zusammenhalten.

4 Mini-Pausen sind kein Luxus

Fünf Minuten im Park, drei tiefe Atemzüge vorm Supermarkt oder eine Tasse Tee in Ruhe: Tankstellen für die Seele gibt's überall.

Zum Mitnehmen:

Zweifel sind wie Aprilwetter – sie ziehen vorbei. Doch wenn sie bleiben: Du bist nicht allein! Nutze die Kraft kleiner Schritte oder hol dir Unterstützung. In unseren Stadtteilen gibt's starke Partner: von der Familienhilfe bis zum Coaching.

Du möchtest mehr? Ich schenke dir mein E-Book „Ruhe im Alltag – 5 Tipps für mehr Gelassenheit“ – einfach eine Mail schicken oder anrufen.

Gemeinsam finden wir Wege, damit dein Licht strahlt. Denn unsere Region braucht Menschen wie dich!

Benutzen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder andreas@andreasbrussog.com

Mietenmelder für Hamburg

(RB) Der Hamburger Senat hat Ende Februar einen eigenen Online-Meldedienst zur Verbesserung des Mieterschutzes eingeführt. Mit dem Mietenmelder soll es Hamburger Mietern erleichtert werden, möglicherweise überhöhte Mieten direkt und digital an die zuständige Dienststelle zu melden.

Der Online-Meldedienst erleichtert es den Betroffenen, mittels einer strukturierten Eingabe die für eine Ermittlung durch die Behörden erforderlichen Angaben bequem online zu tätigen. Eventuell erforderliche Nachweise können direkt hochgeladen und den Mitarbeitenden der Bezirksämter für ihre Ermittlung zugänglich gemacht werden. Zum Hintergrund: Der Mietenmelder ist eines der Instrumente, mit welchen der Senat die Mieter in Hamburg dabei unterstützen möchte, gegen überhöhte und damit gesetzeswidrige Mie-

ten vorzugehen. Eine Miete, die die ortsübliche Vergleichsmiete um mehr als 20 Prozent übersteigt, kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 5 WiStrG (Wirtschaftsstrafgesetz) darstellen. Wenn die Miete die ortsübliche Vergleichsmiete um mehr als 50 Prozent übersteigt, ist zu prüfen, ob ein strafbarer Mietwucher im Sinne des § 291 StGB (Strafgesetzbuch) vorliegt. Um dies festzustellen, benötigen die zuständigen Bezirksämter u. a. Angaben zu Größe und Ausstattung der Wohnung, um anhand des Hamburger Mietenspiegels eine mögliche Überhöhung zu bestimmen. Mit den Angaben aus dem Mietenmelder können die Dienststellen zielgerichtet tätig werden.

Den digitalen Mietenmelder finden Sie unter <https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/mietenmeld>.

Neue Datenbank

(RB) Die Landeszentrale für politische Bildung (LZ) hat eine neue Datenbank erstellt über Hamburger Straßennamen, die nach Personen benannt sind. Die Datenbank ist das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungen der ehemaligen stellvertretenden Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung (LZ), Dr. Rita Bake. Die Historikerin ist die wissenschaftlich und organisatorisch Verantwortliche für das neue Projekt. Die neue Website finden Sie unter <https://hamburg-strassennamen.de>. Straßennamen sind Teil der persönlichen Adresse jeder Bürgerin und jedes Bürgers. Sie prägen den Alltag und unsere Lebenswelt, auch wenn sie oft nicht bewusst registriert werden.

Durch die Benennung von Straßen, Flächen und Plätzen, sogenannten Verkehrsflächen, nach Personen, Orten und Ereignissen sollen bestimmte Erinnerungen wachgehalten werden. Straßennamen gehören somit zum kollektiven Gedächtnis einer Stadt und ihrer Stadtteile. Straßennamen bieten Orientierung – nicht nur geografisch, sondern auch kultur- und gesellschaftspolitisch. Deshalb haben nach Personen benannte Straßen eine besondere Bedeutung. Rund 38 Prozent

aller amtlich benannten Verkehrsflächen in Hamburg sind nach Personen benannt. Hinter dieser Prozentzahl verbergen sich rund 2.870 nach Männern und rund 490 nach Frauen benannte Verkehrsflächen sowie rund 140 Straßen mit Bezeichnungen von Menschengruppen (z. B. Germanenweg, Siedlersruh, Bürgerweide).

Straßennamen können auch sehr strittig sein, was die Diskussionen in vielen deutschen Städten um (zumeist historische) Benennungen nach Kolonialakteuren zeigen. Forschungen der Landeszentrale und vieler Initiativen haben in den letzten Jahren auch dazu beigetragen, Benennungen nach Mitwirkenden im Nationalsozialismus nachzuweisen und kritisch herauszustellen. Manche dieser Verkehrsflächen wurden daraufhin umbenannt.

Der Anteil der Straßen, die Frauen und ihre Tätigkeiten ehren, ist allerdings nach wie vor zu gering, um in diesem kollektiven Gedächtnis der Stadt Geschlechterdemokratie zu verankern. Auch hier sorgen Forschungen, die beispielsweise in der Frauenbiografien-Datenbank veröffentlicht werden (www.frauenbiografien-hamburg.de), für eine wichtige Diskussionsgrundlage.

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.).

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2025.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Asiatische Hornisse



(dh) Die Asiatische Hornisse *Vespa velutina* ist eine invasive Art, die 2014 das erste Mal in Deutschland entdeckt wurde. Seither breitet sie sich in Deutschland aus. Sie greift Bienenvölker an, frisst jede Menge andere Insekten, kann Schäden im Obst- und Weinbau verursachen und stellt eine Gefahr durch mögliche Stiche dar. Während die heimische Hornisse unter Artenschutz steht, muss die Asiatische Hornisse als invasive Art in Deutschland gemangelt werden, auch wenn die Umweltschutzbehörden den Versuch der Ausrottung inzwischen aufgegeben haben. Die sogenannten Primärnester baut *Vespa velutina* in der Regel an geschützten Orten. Sie könnten sich beispielsweise unter Hochsitzen oder Dachvorsprüngen von Waldhütten oder

in Schuppen und Büschen befinden. Bis auf einen orangefarbenen Abschnitt am Hinterleib und ihre gelben Beine ist die Asiatische Hornisse schwarz. Dagegen leuchtet der Hinterleib der heimischen Hornisse gelb. Das Nest der Asiatischen Hornisse ist meist schlauchförmig oder oval und das kleine Flugloch befindet sich an der Seite. Die heimische Hornisse ist dagegen eine Höhlenbrüterin. Ihr Nest ist meist schlauchförmig und hat eine größere Öffnung am unteren Ende. Entdeckte Nester sollten nie selbstständig entfernt sondern bei der zuständigen Behörde gemeldet werden. Die Meldestellen der einzelnen Bundesländer für Sichtungen der Asiatischen Hornisse finden man im Internet unter <https://r.jagdverband.de>. (Foto: Sebastian Spiewok)

Lesertelefon

(RB) Am Do., den 8. Mai, von 15 - 18 Uhr, bieten Experten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, unter der kostenfreie Rufnummer Tel: 0800 - 2 811 811 ein Lesertelefon zum Thema „Das Leben nach dem Schlaganfall. Warum die Nachsorge so wichtig ist und worauf es dabei ankommt“ an. Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall, ein Viertel von ihnen zum wiederholten Mal. Für die Betroffenen und ihr Umfeld bedeutet ein Schlaganfall einen tiefen Einschnitt. Schon während der Erstversorgung und

der anschließenden stationären Rehabilitation müssen die Weichen für das Leben danach gestellt werden. Dabei geht es einerseits um die medizinische und therapeutische Versorgung, andererseits um Themen wie Pflege, finanzielle Versorgung, Wohnsituation und Unterstützungsangebote, die den Betroffenen helfen, ihren Alltag zu meistern. Worauf es bei der Nachsorge ankommt und wie sich Betroffene die notwendige Unterstützung sichern können, dazu informieren Experten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in der Sprechzeit.

Energieberatung

(RB) Am Mi., den 7. Mai, von 11 - 19 Uhr, wird auf dem Gut Karlshöhe, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder von der Verbraucherzentrale eine kostenfreie und unabhängige Energieberatung angeboten. Hauseigentümer und Bauwillige erhalten wertvolle Informationen zu energieeffizientem Bauen und Sanieren. Ob Dämmung, Heizung, Lüftung oder der Einsatz erneuerbarer Energien – die Experten beantworten individuelle Fragen und informieren über aktuelle Fördermöglichkeiten von Bund und Land. Weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

VERSCHIEDENES

Entrümpelung aller Art
Wohnungsräumung Häuser/
Keller/ Garagen/ Dachboden
besenrein zum FP. Preiswert.
☎ 0151-72825435

Damen - Friseurin kommt
gerne ins Haus. Tel.: 644 01 04
Mobil: 0177- 2148730

Firma Komossa
führt fachgerecht aus
Erd-, Garten-, Pflasterarbeiten
sowie Kellerwandsanierung
Tel.: 040 / 608 33 34

Seniorin s. freundschaftl.
Kontakt f. Gespräche, Unter-
nehmung. Reisen 040/6772658

**Reparaturen Ihrer Garten-
laube, Holz- und Malerar-
beiten, Dach-Aufbau und –
Abriss, Flachdachsanie-
rung, Asbest** ☎ 0178-1581951

Gartenarbeiten aller Art,
Rollrasen, Rasen vertikutie-
ren, Neugestaltung, Gehweg
u. Terrassenreinigung, Beete,
Rodungen, Hecken u. Sträu-
cherschnitt, preiswert und
zuverlässig zum FP. Termine
frei! ☎ 0174-5824075

STELLENMARKT

Der Rundblick ist *das* Stadtteilmagazin für Rahlstedt und Umgebung

Unser Team sucht Verstärkung (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die

■ **REDAKTION** der Print- und Onlineausgaben
in Teilzeit oder Minijob-Basis

Gerne auch Wiedereinsteiger, z.B. eine Frau mit etwas älteren Kindern oder Studenten. Sie sind engagiert, kreativ, kommunikativ, sind sicher in Wort und Schrift und arbeiten gerne in einem netten kleinen Team.

■ **VERTEILUNG DER ZEITUNGEN**
in die Ausgestellen, gerne auch Rentner mit Pkw.

Haben Sie Lust uns zu unterstützen? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.



Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.
Rahlstedter Bahnhofstraße 19 · 22143 Hamburg
Telefon 040 677 33 91
c.ewert@rundblick-rahlstedt.de
www.rundblick-rahlstedt.de

Passbilder werden digital

(RB) Ab dem 1. Mai 2025 werden bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und ausländerrechtlichen Dokumenten nur noch digital vorliegende biometrische Lichtbilder genutzt. Der Vorteil: Das neue Verfahren spart Zeit und bietet besseren Schutz vor Missbrauch. Die Hamburger können künftig selbst entscheiden, ob sie das Lichtbild direkt an einer Biometriestation in den Standorten des Hamburg Service machen lassen oder wie bisher selbst zum Fotostudio gehen möchten. Entscheiden sie sich für das Fotostudio, werden die Lichtbilder von dort in eine zertifizierte und gesicherte Cloud hochgeladen. Zum persönlichen Termin vor Ort in den Standorten des Hamburg Service kann das Lichtbild durch den im Fotostudio ausgehängten Data-Matrix Code digital abgerufen werden. Das neue Verfahren bietet einen verbesserten Schutz vor Manipulation. Zugleich lässt sich durch die digitale Verarbeitung sofort prüfen, ob ein Lichtbild biometrisch konform ist. Wenn nötig, kann dann direkt im Termin im Hamburg Service vor Ort ein neues Lichtbild gemacht werden. Das erspart eine zweite Terminvereinbarung am Schalter oder beim Fotostudio. Um an dem neuen E-Passfoto-Verfahren teilnehmen zu können, sollten sich Fotografen bei der Arbeitsgemeinschaft e-Passfoto <https://epassfoto.imagesign.link/register> registrieren. Eine Registrierung bei einem der privaten Cloudanbieter ist dringend erforderlich, um den Passbild-Service für Ausweisdokumente weiter anbieten zu können. Mehr Infos zum Registrierungsprozess finden Fotografen unter <https://alfo-passbild.com/fotografen-information/>.



RUND UMS AUTO | VERKEHR

Fahrschule Rathje

(RB) Herr Rathje, von der Fahrschule Rathje in Oldenfelde, bietet jetzt auch eine Simulator-Ausbildung, am ersten Premium Simulator seiner Art in ganz Hamburg an. Der Simulator bietet über 238 Fahraufgaben, ein realitätsnahes Fahrgefühl und eine stressfreie Vorbereitung. Fahranfänger können erste Fahrstunden abseits des Straßenverkehrs probieren und unbeobachtet ohne Druck trainieren. Mit dem Simulator kann der Fahrschüler individuell und seinem Können angepasst üben, um dann mit einem guten Gefühl in die erste Fahrstunde zu gehen. Am Simulator lassen sich viele Gefahrensituationen üben, die der Fahrschüler so oft trainieren kann, bis er sie sicher beherrscht. Er kann aus Fehlern, gefahrlos und ohne realen Schaden lernen. Zusätzlich sind auch Demotestfahrten für je-



dermann ab 16 Jahren möglich. Die Fahrschule Rathje bietet zudem für Senioren den ADAC-Fahrfitness-Check an. Um im hohen Alter sicher unterwegs zu sein, können Senioren hier in ihrem eigenen Auto ihre Fahrtauglichkeit testen lassen. Weitere Infos in der Fahrschule unter Tel.: 647 62 09 oder unter www.fahrschule-rathje.de. (Foto: Verlag Heinrich Vogel)

Teures Italien

(dh) Achtung Italienurlauber: Die Regelung betrifft sowohl Einheimische als auch Urlauber. Zusätzlich drohen Bußgelder zwischen 87 und 344 Euro für abgefahrne Reifen. Bei Unfallverursachern mit abgefahrenen Reifen könnte die Versicherung die Zahlung sogar verweigern. Wer in Italien die Reifen tauscht, muss tief in die Tasche greifen: Der Reifenwechsel selbst kostet rund 1000 Euro, inklusive neuer Reifen und Strafen rigoros durchgesetzt. Verschleißkontrollen.

Sicher unterwegs

(RB) Die im vergangenen Herbst gestartete Initiative „Sicher unterwegs im hvv“ hat das Ziel, das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste weiter zu stärken. Jetzt kommt ein weiteres Angebot hinzu: Ab sofort haben Fahrgäste im gesamten hvv die Möglichkeit, ab 21 Uhr in Abstimmung mit dem Fahrpersonal auch zwischen zwei regulären Bushaltestellen auszusteigen. Dieses Angebot soll dazu beitragen, dass sich Reisende gerade bei Dunkelheit auf dem Heimweg noch sicherer fühlen, wenn sie näher am Reiseziel aussteigen können. Der Wunschausstieg gilt nur außerhalb des Hamburger Innenstadtbereichs (Straßenzug Ring 2) und nicht für XpressBus-Linien. Das Fahrpersonal entscheidet darüber, ob der gewünschte Halt unter Berücksichtigung von



Sicherheitsaspekten möglich ist. Einige Busunternehmen bieten den Wunschausstieg auch schon vor 21 Uhr an. Mit diesem neuen Angebot setzt der hvv die Sicherheitsoffensive fort und unterstreicht sein Engagement für einen sicheren öffentlichen Nahverkehr. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hvv.de/sicherunterwegs>. (Foto: HVV)

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Wer mit Licht fährt,
leistet einen Beitrag
für die Sicherheit!**

Neue Fahrbahndecke

(dh) Seit kurzem erhält die Brockorffstraße in Alt-Rahlstedt zwischen den Hausnummern 29/38 und der Amtsstraße eine neue Fahrbahndecke. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich acht Tage dauern, und Ende April abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten ist die Straße für den Kfz-Verkehr grundsätzlich voll gesperrt. Die An- und Abfahrtsmöglichkeiten zu den einzelnen Grundstücken sind in der Zeit von 6 bis 18 Uhr nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Baufirma vor Ort möglich. Für die Bauzeit werden beidseitig, einschließlich der Parkstreifen, Haltverbotszonen eingerichtet. Für den Einbau der Asphaltdeckschicht und des erforderlichen Klebemittels muss die Fahrbahn für alle Verkehrsteilnehmer voraussichtlich am Freitag, 25. April 2025 von

6 bis 18 Uhr durchgängig voll gesperrt werden. Eine Zufahrt zu den Anliegergrundstücken und das Parken im Baufeld ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Die StadtBus-Linie 162 wird in beide Richtungen über Kielkoppelstraße – Kittelweg – Am Hegen – Brockdorffstraße umgeleitet. Eine Ersatzhaltestelle für die Bushaltestelle Theodor-Storm-Straße, die während der Bauarbeiten nicht bedient werden kann, wird in der Kielkoppelstraße vor Haus Nr. 1 eingerichtet.

Im Zuge der Baumaßnahme wird die vorhandene Asphaltdeckschicht der Fahrbahn abgefräst und neu asphaltiert. Außerdem werden die Schachteldeckungen und Straßenabläufe angepasst. Die Gehwege und Nebenflächen sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.



Max Kipke

AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- Autolackiererei
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Karosseriewerkstatt
- Motordiagnose-System
- Versicherungsabwicklung
- Klimaanlage-Service
- Leihwagenvermietung
- Reifenservice
- Autoverglasung

+++ TÄGLICH +++ TÄGLICH +++ TÄGLICH +++

TÜV + AU

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

